Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

Integrationsprojekte 2019
Förderübersicht*

Gesamtübersicht - Integrationsprojekte 2019*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2019**	BMEIA- Mittel 2019**	EU+BMEIA 2019**
AMIF	MI01-25	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich	MESO - Bildungsmaßnahmen für Drittstaatsangehörige in Oberösterreich	Deutsch, Arbeitsmarkt	Sprache und Bildung	Meso verfolgt das Ziel einer Verbesserung der Sprachkompetenz in Deutsch. Dazu werden Sprachfördermaßnahmen auf verschiedensten Levels zielgruppenspezifisch, kompetenzorientiert in ganz Oberösterreich angeboten. Ein Alphabetisierungskurs arbeitet mit der Methode der funktionalen Alphabetisierung bei gleichzeitiger Vermittlung von Deutschkenntnissen. Im Kontext der Sprachvermittlung werden kulturelle und gesellschaftsrelevante Inhalte (ua. das Modul Länderkunde) bearbeitet und auf die Erweiterung und (Re)aktivierung von Selbstkompetenzen besonderer Wert gelegt. Die Vorbereitung zur Integration in den Arbeitsmarkt setzt Bildungs- und Ausbildungsberatung, Berufsorientierung und Bewerbungstraining in den Mittelpunkt des zweiten Maßnahmenschwerpunkts. Weitere Module: Connecting People (Kommunikation mit „autochthonen" ÖsterreicherInnen), Radfahrschule(Erhöhung von Mobilität), IKT-Basics	OÖ	€ 135.000,00	€ 45.000,00	€ 180.000,00
AMIF	MI01-70	Caritas Akademie der Diözese Graz-Seckau	Spracherwerbsmaßnahmen in der Steiermark II	Deutsch	Sprache und Bildung	Das Projekt SEM II bietet ein auf den Bedarf der Zielgruppe des AMIF abgestimmtes Angebot für den Spracherwerb in Deutsch, welches auch den regionalen Anforderungen in der Steiermark Rechnung trägt. Um das Sprachniveau der Zielgruppe in der Steiermark nachhaltig zu entwickeln und zu verbessern, legt das vorliegende Projekt alles daran, nicht nur unter Einhaltung sämtlicher Qualitätsstandards für einen gehaltvollen, erwachsenengerechten und motivierenden Unterricht zu sorgen, sondern auch im Sinne der regionalen Ausgewogenheit von Deutschkursangeboten in der Steiermark zu leisten. In Abstimmung auf Sonderinitiativen öffentlicher Stellen als Reaktion auf den gestiegenen Bedarf an Spracherwerbsmaßnahmen, hat dieses Projekt neben der grundsätzlichen Bedarfsorientierung einen Schwerpunkt auf Kursangeboten zu gehobenen Sprachniveaus wie B2, B2 und C1.	ST	€ 234.702,75	€ 78.234,25	€ 312.937,00
AMIF	MI01-77	Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen	Deutsch zum Mitnehmen und Anknüpfen	Deutsch	Sprache und Bildung	"Deutsch zum Mitnehmen und Anknüpfen" ist ein Sprachprojekt für Migrantinnen mit zumeist qualifizierten Berufsausbildungen, die ihre Deutschkenntnisse zwecks Weiterbildung und Vorbereitung auf einen erneuten Berufseinstieg verbessern wollen. Angeboten werden im Projektzeitraum acht Deutschkurse auf den Sprachniveaus B1 und B2, wobei vorgesehen ist, dass ein Teil der Teilnehmerinnen aufbauend beide Stufen absolviert. In die Kursmaßnahmen integriert sind die Module "Sozzokulturelles Lernen" und "Bildung und Orientierung". Somit sollen die sprachlichen (ÖSD-B1 bzw. B2-Prüfung) und sozziokulturellen Aspekte der Integration gefördert und die Teilnehmerinnen beim Finden und Setzen von realistischen Bildungszielen unterstützt werden. Am Kursende verfügen sie über Kompetenzen zur Herstellung sozialer Kontakte sowie über umfassende Orientierung zu Angeboten der Erwachsenenbildung in Österreich.	W	€ 58.125,00	€ 19.375,00	€ 77.500,00
AMIF	MI01-61	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Lerncafés Steiermark - Graz(Gries), Leoben, Knittelfeld, Leibnitz, Mürrzzuschlag	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Lerncafés Steiermark sind von Mo-Do (Fr) jeweils von 13-17Uhr geöffnet und stellen ein kostenloses Lern- und Nachmittagsangebot für die Zielgruppe dar.Die Hauptaufgabe besteht darin, den PflichtschülerInnen Unterstützung und Hilfestellung beim Bewältigen der schulischen Pflichten zu geben und die Deutschkompetenz zu stärken.Über den Pflichtschulabschluss hinaus eine weiterführende Bildungskarriere einzuschlagen ist Hauptziel.Eltern,Interessierte werden gezielt zu Werten,Pflichten und Aufgaben informiert und mit kommunalen Vertretern gezielt Möglichkeiten zur Partizipation und Teilhabe im dialogischen Austausch geschaffen.Lerncafés fördern die TeilnehmerInnen auch gezielt im Sinne des Anti Bias Ansatz und wirken so gezielt gegen Radikalisierung und Rassismus.	ST	€ 102.750,00	€ 34.250,00	€ 137.000,00
AMIF	MI01-10	beratungsgruppe.at - Verein für Informationsvermittlung, Bildung und Beratung	HIPPY + Dialog mit Schule	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPYplus ist ein aufsuchendes Elternbildungsprojekt zur sehr frühen, innerfamiliären Sprach- und Integrationsförderung von drittstaatsangehörigen, subs. schutzberechtigten und asylberechtigten Familien mit niedrigem SES. Betreut werden Eltern von Kindern im Alter zwischen 18 Monaten bis zum Ende der Schulpflicht. Das HIPPY-Hausbesuchs-programm fördert die Schulreife, kognitive, motorische und emotionale Fähigkeiten der Kinder, vor allem jedoch die sprachliche Entwicklung von Kindern und Müttern, die täglich mit den Kindern die deutschsprachigen Übungen machen. Beim HIPPYplus-Schulmodul geht es um die Förderung des Dialogs zwischen Schule und Elternhaus, Informationen zum Schulsystem sowie das Schnittstellenmanagement. Bei Gruppentreffen und Exkursionen sowie in zusätzlichen Betreuungseinheiten werden die HIPPYplus-TN mit Institutionen und österreichischen Werten vertraut gemacht.	W, NÖ	€ 143.275,13	€ 47.758,38	€ 191.033,50
AMIF	MI01-11	Verein Piramidops	Sprache und Integration für Frauen aus Drittstaaten	Frauen, Deutsch	Sprache und Bildung	Basierend auf den Konzepten der Jahre 2013- 2016 sind von der Frauenberatungsstelle Frauentreff in den Jahren 2017 -2019 Sprachkurse mit zusätzlichen Angeboten für bildungsbenachteiligte Frauen aus Drittstaaten geplant. Neben sprachlicher Integration ist auch die Vermittlung von Grundkenntnissen in Bezug auf Geschichte, Institutionenwissen sowie grundlegender Normen und die Vermittlung von Werten der österreichischen Gesellschaft ein Teil der Sprachkurse. Somit sollten nicht nur Deutschkurse im klassischen Sinn angeboten werden, sondern Angebote gesetzt werden, die eine ausgesprochen hohe Zielgruppenausrichtung beinhalten. Begleitend zu den Kursen werden Sozial, Lern -und Bildungsberatung für die Klienntinnen angeboten. Zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe wird das Bildungs- und Beratungsangebot zusätzlich von einem niederschwelligen Mentorinnenprojekt begleitet.	W	€ 74.761,88	€ 24.920,63	€ 99.682,50
AMIF	MI01-33	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	"Begegnung Österreich. Sprach- und Integrationsprogramm für Drittstaatsangehörige im Wien- und Industrieviertel in NÖ"	Deutsch	Sprache und Bildung	Das Projekt verknüpft Spracherwerb mit Informations- und Diskussionsangeboten zu integrationsrelevanten Themen. Durch differenzierte Kursniveaustufen mit begleitender Kinderbetreuung sollen Zielgruppenangehörige in unterschiedlichen Lebenssituationen die Möglichkeit der sprachlichen Weiterbildung oder Festigung von bereits erlernten Grundkenntnissen erhalten. Auch eigene Frauen-Kursgruppen werden angeboten. Die Sprachanwendung wird an konkreten lebenswelẗlichen Themen geübt. Teil der Kurse sind wöchentliche ExpertInnenvorträge und Workshops unter dem Titel ‚Begegnung Österreich', die das Wissen über die Aufnahmegesellschaft erweitern sollen. In speziellen Kinderkursen werden Pflichtschülerlnnen durch strukturierten Spracherwerb beim Schulerfolg unterstützt. Ergänzt werden die Angebote im Wein- und Industrieviertel NÖ durch Sozial-, Integrations-, Frauen- und Bildungsberatung.	NÖ	€ 163.775,25	€ 54.591,75	€ 218.367,00
AMIF	MI01-34	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der Österreichischen Jungarbeiterbewegung	uBUNTu 2 – Ich bin, weil Wir sind. Sprachkompetenz - Bildungsvorbereitung - Orientierung - Integration. Fit mit Sprache und Basiskompetenzen. Mein Schlüssel zu Integration und Erfolg	Deutsch	Sprache und Bildung	Im Projekt uBUNTu 2 erhalten junge Erwachsene aus Drittstaaten mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive aber geringen Deutschkenntnissen und Bildungserfahrung eine umfassende Basisbildung, die die Deutschsprachkompetenz und die Orientierung in Österreich in den Fokus rückt. Parallel dazu werden Kompetenzen trainiert, die wesentlich sind, um an weiteren Bildungsmaßnahmen teilnehmen zu können. Dazu zählen Berufsorientierung, EDV, Werteschulung und weitere Bereiche. Es werden insgesamt 9 Deutschkurse inkl. Berufsorientierung und Werteschulung (6xA2 und 3xB1) angeboten welche durch eine sozialpädagogische Begleitung und Einzelcoaching ergänzt werden. Am Ende der Projektlaufzeit haben die TeilnehmerInnen so die sprachlichen Voraussetzungen für eine Weiterbildung erreicht, sie sind Berufs- und Werteorientiert und damit in der Lage an eine weiterführende Bildungsmaßnahme vermittelt zu werden.	W	€ 122.483,92	€ 40.827,97	€ 163.311,90
AMIF	MI01-54	Verein DANAIDA	Alphabetisierung und Zweitschrifterwerb für Frauen	Frauen, Deutsch	Sprache und Bildung	Im Projekt "Alphabetisierung für Frauen" sind zwei Angebote geplant: Alphabetisierungs- und Zweitschriftkurse zur Vorbereitung auf den Besuch eines Standarddeutschkurses. In allen Kursen findet begleitende Beratung statt, parallel zu den Kursen wird Kinderbetreuung angeboten. Die Kursinhalte orientieren sich an den Vorkenntnissen, Interessen und am Alltag der Teilnehmerinnen und sollen neben Lesen und Schreiben auch DaZ-Kenntnisse im mündlichen und schriftlichen Bereich vermitteln und festigen, aber auch Mathematik und Informationen zu Sachthemen. In allen Kursen werden Computer und Tablets eingesetzt, um die Teilnehmerinnen mit neuen Technologien vertraut zu machen und ihnen Möglichkeiten des Einsatzes von IKT zum (selbstständigen) Lernen aufzuzeigen. In allen Kursen wird auch außerhalb des Kursraums gelernt, bei Exkursionen und in direkter Kommunikation mit deutschsprachigen Personen.	ST	€ 52.452,00	€ 17.484,00	€ 69.936,00
AMIF	MI01-21	Die Wiener Volkshochschulen GmbH	Bildungscoaching und berufsbezogenes Deutsch für Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte bis 25	Deutsch	Sprache und Bildung	Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte von 19 bis 25 Jahren, die eine Maßnahme der Basisbildung, des erwachsenengerechten Pflichtschulabschlusses, eine NEBA-Maßnahme oder das Jugendcollege besuchen oder abgeschlossen haben bzw. über eine Clearings- und Beratungsstelle zugewiesen werden und Begleitung bei der Erweiterung ihrer sprachl. und persönl. Kompetenzen benötigen, um im österr. (Aus-)Bildungssystem bzw. am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, sollen durch individuelles Bildungscoaching, einem darin erstellten individuellen Bildungsplan u. sich daraus ergebenden Kursbesuchen ihre bildungs- und berufssprachlichen Kompetenzen erweitern und eine damit verbundene ausbildungsbezogene bzw. berufliche Orientierung erhalten, sodass der Besuch einer weiterführenden Schule oder die Integration in den Arbeitsmarkt wahrscheinlicher gelingt.	W	€ 57.654,00	€ 19.218,00	€ 76.872,00
AMIF	MI01-4	Einstieg - Einstieg ins Berufsleben GmbH	Integrationskurs Deutsch zur Vorbereitung für Bildungsmaßnahmen	Deutsch	Sprache und Bildung	Für TeilnehmerInnen aus der beschriebenen Zielgruppe ist eine Integration in einen Externisten- Pflichtschulabschlusskurs, eine höhere Schule oder eine sonstige Bildungsmaßnahme (Berufsschule, Qualifizierungsmaßnahme, Studium) oft nicht möglich, da hierfür die Sprach- und Bildungsdefizite noch zu gross sind. Ziel und Nutzen dieser Bildungsmaßnahme ist es hier ein Ergänzungsangebot zu stellen, um • die Teilnahme an Externisten-Pflichtschulabschlusskursen zu ermöglichen • die Voraussetzungen für weiterführende Schulen zu ermöglichen • die Teilnahme an Berufsschulbesuchen zu ermöglichen • die Verbesserung der Deutschkenntnisse für berufliche (Qualifizierungs-) Maßnahmen zu schaffen	S	€ 142.057,13	€ 47.352,38	€ 189.409,50
AMIF	MI01-5	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH	Sprachelnklusive	Deutsch	Sprache und Bildung	Durch dieses Projekt erhalten Drittsaatsangehörige einen Sprachkurs mit interkulturellen, gesellschafts- und arbeitsmarktpolitischen Schwerpunkten, wodurch die Integration in Österreich nachhaltig unterstützt werden soll. Nach einem Einstufungsverfahren besteht die Möglichkeit - je nach vorhandenem Sprachniveau - ein ÖSD/OIF Sprachzertifikat A1 oder A2 zu erlangen. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer/innen kompetenz- und biographieorientierte Beratung, welche bei Nostrifizierungsangelegenheiten, Bildungs- und Berufsberatung sowie der Darlegung von formellen und informellen Kompetenzen mit Hilfe eines Profilpasses unterstützend wirken soll. Insgesamt werden 10 Kurse angeboten.	K	€ 95.625,00	€ 31.875,00	€ 127.500,00
AMIF	MI01-97	Bildungs- und Beratungseinrichtung Frauen aus allen Ländern	Hier lebe ich, hier lerne ich. Deutschkursangebote für Frauen aus Drittstaaten in Tirol.	Deutsch	Sprache und Bildung	Mit dem Projekt hat sich die Bildungs- und Beratungseinrichtung Frauen aus allen Ländern das Ziel gesetzt, mit Kursangeboten in verschiedenen Formaten jene Frauen zu erreichen, die sonst - aus unterschiedlichen Gründen - herkömmliche Bildungs- und Integrationsangebote nicht nutzen können. Im Projektzeitraum werden in geschlechtshomogenen Gruppen mit ressourcen- und alltagsbezogenen Ansätzen Kurse auf unterschiedlichen Niveaustufen einerseits in Innsbruck, andererseits in Landeck im Tiroler Oberland angeboten. Parallel dazu findet an beiden Orten wöchentlich ein freier Lernnachmittag statt. Dazu gibt es eine kostenlose und professionelle Kinderbetreuung sowie vielseitige Zusatzangebote. In der Leitung und Durchführung ebensolcher Projekte blickt Frauen aus allen Ländern auf langjährige Erfahrung und mehrjährige Professionalisierung zurück.	T	€ 64.075,88	€ 21.358,63	€ 85.434,50
AMIF	MI01-43	ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH	Deutschoffensive zur Förderung der kommunalen Integration im Bezirk Südoststeiermark	Deutsch	Sprache und Bildung	In Feldbach bzw. im Bezirk Südoststeiermark lebenden Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen sollen bedarfsorientiert Deutschkurse & Lernbetreung angeboten werden. Schulungsort ist nicht nur der traditionelle Kursraum, sondern auch der kommunale Lebensraum. Zielgruppen sind Vorschul- und Schulkinder, denen auf spielerischer Basis bzw. schulgerecht deutsch vermittelt wird. Für Erwachsene werden Kurse für bildungsferne und für besser gebildete Personen angeboten, die mit einem anerkannten Zertifikat abgeschlossen werden sollen. Elternbildung und der Vermittlung von Werten kommt eine besondere Bedeutung zu. Alle Kurse werden von fachlich qualifizierten Personen mit langjähriger Berufserfahrung geleitet. Die Herausforderung des Projektes besteht darin, dass auf sehr unterschiedliche Bedarfe durch ein maßgeschneidertes Kursprogramm reagiert wird.	ST	€ 92.746,00	€ 30.582,00	€ 122.328,00
AMIF	MI01-52	Hilfswerk Niederösterreich	Integrativer Lernclub	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Der Integrative Lernclub für schulpflichtige Drittstaatsangehörige, insbesondere Asylberechtigte und Subsidiär Schutzberechtigte soll die Integration der Kinder in Österreich erleichtern und dadurch bestmögliche Ausgangsbedingungen für eine erfolgreiche persönliche, soziale und berufliche Zukunft schaffen. Die Behebung des Sprachdefizits ist hier nicht ausreichend, vielmehr sind auch die Kultur, Religion, Werthaltungen sowie der persönliche Hintergrund und die Muttersprache des Kindes im Rahmen einer interkulturellen Erziehung zu berücksichtigen. Betreuungsziele sind daher die Verbesserung der Kenntnisse der deutschen Sprache, Ausgleich bereits entstandener schulischer Defizite, Erlernen sozialer Kompetenzen, Förderung der Selbständigkeit sowie die Vermittlung kultureller Werte. Die Betreuung erfolgt längerfristig 2 x pro Woche je 2 Stunden in Kleingruppen von max. 8 Kindern.	NÖ	€ 53.432,66	€ 17.810,89	€ 71.243,55
AMIF	MI01-98	CONCORDIA Verein für Sozialprojekte	CONCORDIA Lern- und Familienzentrum LenZ" Familienorientierte Integrationsbegleitung	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das CONCORDIA Lern- und Familienzentrum LenZ bietet ab Jänner 2017 kostenlose Bildungs- und Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern: Gerade Familien mit Migrations- und Fluchterfahrung benötigen individuelle und punktgenaue Unterstützung. Im Rahmen der Lernbegleitung erhalten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse kontinuierlich zu festigen und werden Schritt für Schritt an die Bewältigung ihrer schulischen Aufgaben herangeführt. Ziel ist, die Talente der Kinder und Jugendlichen zu fördern und ihre Potenziale nachhaltig zu stärken, um ihnen optimale Perspektiven auf ihrem weiteren Bildungsweg zu eröffnen. Die Einbindung der Eltern in Form von Elternbildungs- und Beratungsangeboten ist dabei zentral und erleichtert die Orientierung im neuen Umfeld. Bei der Umsetzung des Projektes setzt CONCORDIA großteils auf Freiwillige.	W	€ 70.000,00	€ -	€ 70.000,00
AMIF	MI02-35	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der Österreichischen Jungarbeiterbewegung	MQA 2 – Modulare Qualifizierung und Aktivierung für Drittstaatsangehörige, Asylbe-rechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Im Rahmen des Projektes wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch verbesserte Sprachkompetenz und dem Erwerb eines ÖSD Diploms sowie einer europaweit anerkannten Fachqualifizierung (LAP Bürokaufmann/-frau) eine sichere Arbeitsmarktintegration in Österreich ermöglicht. Es werden insgesamt 3 Kurse inkl. Deutschunterricht mit je 24 TeilnehmerInnen angeboten. Das Projekt richtet sich ausschließlich an arbeitssuchende, motivierte und lernwillige Erwachsene Personen mit geringen Deutschkenntnissen. Es wird versucht den Frauenanteil der TeilnehmerInnen auf über 75% zu bringen. Während der Fachausbildung sind auch Praktikumstage inkludiert. Die Notwendigkeit dieses Projektes beruht auf der Tatsache, dass es für diese Zielgruppe kein vergleichbares Angebot gibt. Während der gesamten Projektlaufzeit unterstützen wir die Lösung von persönlichen Problemen der TeilnehmerInnen.	NÖ, W	€ 76.801,87	€ 25.600,62	€ 102.402,49

Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

Integrationsprojekte 2019
Förderübersicht*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2019**	BMEIA- Mittel 2019**	EU+BMEIA 2019**
AMIF	MI02-3	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich	Fachwerkstatt04 - ein Projekt zur arbeitsmarktnahen Qualifizierung	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt Fachwerkstatt04 beinhaltet eine (Vor-) Qualifizierung für unterschiedliche Segmente am Arbeitsmarkt: Gesundheitsberufe, Ausbildungsbegleitung Fachsozialbetreuer, Metall, Gastronomie und Baunebengewerbe. Das Hauptaugenmerk der inhaltlichen Ausgestaltung der Lehrgänge liegt in der Fachqualifizierung und in der fachsprachlichen Förderung. IKT und Kommunikation sowie Förderung der interkulturellen Kompetenzlagen und out-going Maßnahmen wie Bewerbungstraining und Vermittlungsunterstützung sind Module, die je nach Lehrgang additive Bestandteile darstellen. Die Lehrgänge sind mit einem praktischen Ausbildungsteil und einem zu absolvierendem Praktikum im zukünftigen Berufsfeld verbunden. Die Ausbildungsbegleitung unterstützt Personen der Zielgruppe parallel zur weiterführenden Qualifizierung im Gesundheitsbereich in Form von Fachsprachtraining, Lern- und Prüfungsvorbereitung.	OÖ	€ 15.862,50	€ 5.287,50	€ 21.150,00
AMIF	MI02-80	BFI Tirol Bildungs GmbH	Pole Position - Startklar für den Arbeitsmarkt	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Die berufliche Integration von Drittstaatsangehörigen in den Tiroler Arbeitsmarkt soll durch sprachliche und fachliche Qualifizierungen über das Projekt Pole Position für die Zielgruppe (Drittstaatsangehörige nach NAG sowie anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive) erleichtert werden. Durch arbeitsmarktrelevante fachspezifische Sprachkurse und Qualifizierungsmaßnahmen in den Bereichen "Orientierung, Perspektiven und Kommunikation", "Vorbereitung für Matura und Studium", "Pflege", "Gastronomie", "gewerblich-technische Berufe" und "Verkauf" soll den TeilnehmerInnen eine nachhaltige Befähigung zur Arbeitsmarktintegration zukommen. Dadurch wird der Zielgruppe zu einem selbstständigen Leben in Österreich verhelfen.	T	€ 124.612,50	€ 41.537,50	€ 166.150,00
AMIF	MI02-40	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Quantensprung II - Modulare Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt Quantensprung II hat die Verbesserung des nachhaltigen Zugangs für die TeilnehmerInnen zum Arbeitsmarkt zum Ziel. Angesetzt wird an identifizierten Hürden, welche die systematische Benachteiligung der Zielgruppenangehörigen am Arbeitsmarkt bedingen. Eine Reihe ineinandergreifender Maßnahmen werden bedarfsgerecht in modular kombinierbarer Form angeboten, welche sich zu den folgenden Clustern zusammenfassen lassen: 1. Maßnahmen zur Vermittlung von Fachsprachkenntnissen, 2. Orientierungsmaßnahmen zu Bewerbungsverfahren und Abläufen in österreichischen Betrieben, 3. Maßnahmen zur Unterstützung bei dem Knüpfen relevanter Kontakte und dem Sammeln von Erfahrung in den angestrebten Berufssparten und 4. Qualifizierungsmaßnahmen im Berufsfeld Heimhilfe.	W	€ 130.500,00	€ 43.500,00	€ 174.000,00
AMIF	MI02-60	abz*austria, Verein zur Förderung von Arbeit, Bildung und Zukunft von Frauen	abz*Handel(n) für Migrantinnen	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	abz*Handel(n) für Migrantinnen verfolgt das Ziel die Erwerbsbeteiligung von drittstaatenangehörigen Migrantinnen, die über Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 verfügen, durch eine Arbeitsmarktvorbereitung im Bereich Handel (Fokus Online-Handel) zu erhöhen bzw. sie auf eine Höherqualifizierung für diesen Bereich (insbesondere das Absolvieren einer LAP) vorzubereiten. In Wien fehlen Angebote für Migrantinnen, die an Deutschkurse anschließen und auf eine Spezialisierung/Qualifizierung in einem bestimmten Berufsfeld vorbereiten. Das Projekt unterstützt die Frauen professionell und arbeitsmarktnahe durch die Umsetzung von drei Maßnahmen: 1. Arbeitsmarktvorbereitungskurse, 2. Einzelberatung in "offener" Beratung, 3. Veranstaltungen: "Lebende Bibliothek der Berufsperspektiven im Handel" und „Roll&fly".	W	€ 53.804,25	€ 17.934,75	€ 71.739,00
AMIF	MI02-6	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH	SprachPflege – Intensivvorbereitung für den Pflege- und Betreuungsbereich	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	SprachPflege ist eine Maßnahme für Drittstaatsangehörige, subsidiär schutzberechtigte und asylberechtigte Personen, welche diese durch einen Sprachkurs mit sozialen, kulturellen, gesellschafts- und arbeitsmarktpolitischen, gesundheitsrelevanten sowie persönlichkeitsbildenden Schwerpunkten auf die Ausbildung im Pflege- oder Betreuungsbereich vorbereiten soll. Am Ende der Maßnahme sollen die Personen sowohl sprachlich als auch persönlich soweit vorbereitet sein, um in die Pflegehelferausbildung oder eine andere weiterführende Ausbildung/Betreuung einzusteigen. Diese Ausbildung wurde entwickelt, da die Nachfrage an Personen im pflegenden Bereich, durch die Alterung der Gesellschaft, steigt und Personal mit Mehrsprachigkeit in den unterschiedlichsten Gesundheitseinrichtungen immer stärker benötigt wird. Durch dieses Projekt werden die Personen der Zielgruppe sprachlich sehr gut qualifiziert, wodurch sich deren Chancen auf berufliche Weiterqualifizierung und einen Einstieg in den Arbeitsmarkt erhöhen.	K	€ 94.875,00	€ 31.625,00	€ 126.500,00
AMIF	MI02-94	alea + partner gmbh	work stages	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt „work stages" („Arbeitsschritte") unterstützt anerkannte junge Flüchtlinge (15 - 25 Jahre) auf dem Weg in die Arbeitswelt. Ziel ist die Vorbereitung und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt bzw. die berufliche Ausbildung. Orientierung und Zielearbeit schaffen konkrete Perspektiven, bedarfsgerechte Bildungs- und Beratungsangebote sichern den Erwerb arbeitsplatzrelevanter Handlungskompetenz. Individuell gestaltete, strukturierte, gesteuerte Integrationsprozesse, die von einem Integrations-Coach verantwortet werden, sichern die Einbindung aller relevanten AkteurInnen sowie zielgerichtete, konsistente Teilprozesse ohne Leerläufe und Redundanzen. Die aktive Einbindung regionaler Betriebe und das Management der Übergänge in die Arbeitswelt sichern über einen ausreichend langen Zeitraum (24 Monate) den Einstieg und den nachhaltigen Verbleib in der beruflichen Ausbildung.	ST	€ 81.969,00	€ 27.323,00	€ 109.292,00
AMIF	MI02-114	MTOP Potenzial.Integration GmbH	MORE THAN ONE PERSPECTIVE ganzheitliche Vorbereitung zum Arbeitsmarkteintritt und gezielte Arbeitsmarktvorbereitung für Asylberechtigte mit akademischem Abschluss	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das MTOP associate program ist ein integratives Ausbildungsprogramm für geflüchtete Menschen mit akademischen Abschluss. Die TeilnehmerInnen werden ausgewählt, ausgebildet und mit potentiellen Arbeitgeberinnen vernetzt. Die MTOP associates werden auf die Integration im Unternehmen vorbereitet und im Prozess begleitet. Durch regelmäßige Feedbackgespräche wird das Ausbildungsprogramm stetig verbessert und die Schlüsselfaktoren für Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund identifiziert. Diese Expertise sichert eine erfolgreiche Integrationsbegleitung bzw. Integrationsberatung von Unternehmen.	W	€ 52.500,00	€ 17.500,00	€ 70.000,00
AMIF	MI03-100	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark XI	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Die „Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark" ist die zentrale Anlaufstelle für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte für den Start in ein selbstständiges Leben in der Frühphase nach Statuszuerkennung. Der mobile Betreuungsansatz ermöglicht die Abdeckung des Landesgebiets Steiermark. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt beim Verzug vom organisierten Quartier in die erste Privatwohnung. Die Angebote des Projektes umfassen: *(Mobile) Betreuung, Beratung und Information *Hilfestellung bei der Schaffung von geeigneten Wohnraum (tw. finanzielle Unterstützung) *Suche nach Weiterbildungsmaßnahmen *Konversationsgruppen *Beratung zum Arbeitseinstieg * Kontakte mit Ämtern, Behörden und im persönlichen Umfeld *Wohnpatenschaften, Sprachtandems, Patentreffen und interkulturelle Besuche fördern den interkulturellen Dialog *Frauentreffs, Workshops vermitteln österreichische Werte	ST	€ 114.375,00	€ 38.125,00	€ 152.500,00
AMIF	MI03-38	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Treff.punkt Österreich - Integrationsprojekt für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte in NÖ	Deutsch	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt unterstützt Asyl- und subs. Schutzberechtigte im östlichen NÖ auf ihrem Integrationsweg und besteht aus drei aufeinander abgestimmten Modulen, die eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben in Österreich ermöglichen sollen. Im Zentrum steht eine umfassende Beratung/Begleitung (u.a. Frauen-, Integrations- und Wohnberatung). Das Modul Spracherwerb bietet • Deutsch-Integrationskurse mit Kinderbetreuung • Flexibles Kursmodulsystem • Möglichkeit der Absolvierung zertifizierter ÖSD-Prüfungen Das Modul Arbeitsmarktintegration soll bei der Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt und den Einstieg in Berufssparten mit Nachfrage (Zusammenarbeit mit AMS NÖ) unterstützen. KlientInnen werden unterstützt durch • (Fach-)Sprachkurse und Höherqualifizierung B1 • Begleitung und Nachbetreuung durch Einzelcoaching • Arbeitstraining und Praxisprojekte	NÖ	€ 270.000,00	€ 90.000,00	€ 360.000,00
AMIF	MI03-15	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	SI – Starthilfe zur Integration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Oberösterreich	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt „SI – Starthilfe zur Integration" richtet sich an Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigten in den Bezirken: Braunau, Freistadt, Gmunden/Bad Ischl, Linz, Linz-Land, Perg, Rohrbach, Urfahr-Umgebung und Vöcklabruck. Ziel des Projektes ist eine chancengleiche Teilhabe in der Gesellschaft durch wirtschaftliche, individuelle und soziale Eingliederung von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten zu erreichen. Dies soll mit dem Angebot und Umsetzung der Projektmaßnahmen erreicht werden. Das Projekt setzt dabei Schwerpunkte auf fünf Bereiche (Wohnen, Bildung, Arbeit, Soziale Sicherheit und interkulturelle Kompetenz) sowie zwei Querschnittsthematiken (Frauen und Bedürfnisse von vulnerablen Personen). Die im Projekt „SI – Starthilfe zur Integration" angebotenen Beratungen und Betreuungen sind bedarfsorientiert, mehrsprachig, ganzheitlich und daher nachhaltig.	OÖ	€ 270.254,25	€ 90.084,75	€ 360.339,00
AMIF	MI03-81	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Salzburg	Deutsch	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das IBZ Salzburg leistet prozesshafte und bedarfsorientierte Starthilfe zur Integration von Flüchtlingen direkt ab Zuerkennung von Asyl oder subsidiärem Schutz. Die Leistungen des Beratungsteams beinhalten Wohnungsplatzvermittlung und -beratung, Angebot von Deutschkursen im Integrationshaus und Sprachclearing zur besseren Vermittlung zu relevanten Sprachkursen, sozial-psychologische Beratung und Unterstützung bei der Integration am Arbeitsmarkt. Die Beratung ist an die Bedürfnisse, Ressourcen und Defizite der KlientInnen abgestimmt und erfasst alle Lebensbereiche. Im individuellen Rhythmus erreichen die TeilnehmerInnen Schritt für Schritt die Meilensteine ihrer Integrationsplanung und schaffen die Grundlagen für ihre wirtschaftliche, soziale, kulturelle und gesellschaftliche Gleichberechtigung.	S	€ 267.272,63	€ 89.090,88	€ 356.363,50
AMIF	MI03-63	Caritas für Menschen in Not	Integrations-Caritas-Express	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Starthilfe-Projekt für Asylberechtigte und Subsidiär Schutzberechtigte in den ersten beiden Anerkennungsjahren an mehreren Standorten in Oberösterreich. Das Projekt bietet: Integrationsservice aus einer Hand und einem Guss; Einsatz von mehrsprachigen MitarbeiterInnen; Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans; Bearbeitung aller behördlichen Agenden insb. zur Existenzsicherung sowie aktive Wohnraumsuche - und vermittlung als Integrationsbasisleistung; Vermittlung in Kursmaßnahmen (Sprache und Qualifikation); Hilfestellung bei der Arbeitssuche, Aufbau und Forcierung von privaten Netzwerken der Zielgruppe sowie eines Integrationslotsinnenpools; niederschwelliges Integrationscoaching schwerpunktmäßig für Frauen und vulnerable Gruppen, Werte & Systemwissen (Orientierungshilfen), regelmäßige Rückkoppelung zu (system)relevanten Stakeholdern und AkteurInnen.	OÖ	€ 415.881,75	€ 138.627,25	€ 554.509,00
AMIF	MI03-78	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Niederösterreich	Deutsch	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das IBZ NÖ bietet Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten ganzheitliche und klientInnenzentrierte Integrations-Startunterstützung im Einzugsgebiet NÖ West: • Beratung: individuell zugeschnittene Beratung im Rahmen einer offenen Integrationsberatung, prozessorientiertes Case-Management für KlientInnen in Integrationsstartwohnungen. • Wohnen: Unterbringung in projekteigenen Integrationsstartwohnungen, nach 12 bzw. 18 Monaten Vermittlung in Finalwohnungen. • Bildung: Deutschkurse der Niveaus A2 bis B2 sowie arbeitsmarktorientierte Fachsprachkurse. • Arbeitsmarktintegration: Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Outplacement, Bildungsberatung für Jugendliche als Befähigung, selbständig Arbeit zu finden. • MultiplikatorInnen: Beratungen für Gemeinden, Behörden, Sozialeinrichtungen, Öffentlichkeitsveranstaltungen sowie Frauencafés, Männercafés, Seminare für ehrenamtliche Buddies.	NÖ	€ 337.500,00	€ 112.500,00	€ 450.000,00
AMIF	MI03-83	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Wien	Deutsch	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	IBZ Wien – Integration von Flüchtlingen ist ein hochschwelliges, klient*innenzentriertes Projekt, das Personen aus der Zielgruppe ganzheitliche Unterstützung im Integrationsprozess bietet. Basierend auf den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Klient*innen werden Integrations- bzw. Perspektivenpläne ausgearbeitet und unterstützt von einem umfassenden projekteigenen Angebot an Integrationsmaßnahmen, in deren Zentrum ganzheitliche Beratung steht, Schritt für Schritt umgesetzt. Die IBZ Wien bieten ganzheitliche Starthilfe im Integrationsprozess: Startwohnungen, Integrationsberatung, Sprach- & Lernhilfe für Jugendliche, Vermittlung von Sprach & Qualifizierungskursen; Arbeitsmarktintegration; Arbeit mit MultiplikatorInnen; Das Projekt IBZ Wien vereint in diesem AMIF Fortsetzungsprojekt die Vorgängerprojekte INTO Wien und BASIS Zinnergasse.	W	€ 444.894,38	€ 148.298,13	€ 593.192,50
AMIF	MI03-18	Österreichisches Rotes Kreuz	Starthilfe zur Integration von wieder vereinten asylberechtigten und subsidiär schutzberechtigten Flüchtlingsfamilien	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Zielgruppe des Projektes "FamilienTreffen" sind anerkannte Flüchtlinge und subsidiär schutzberechtigte Personen, die im Rahmen des §35 AsylG den Sachverhalt eines Familienverfahrens vor kurzem erfolgreich realisiert haben bzw. sich in einem laufenden erfolgsversprechenden Verfahren befinden. Die allgemeine Projektzielsetzung ist eine Starthilfe zur Integration anhand Integrationsberatung und - unterstützung durch professionelle IntegrationsberaterInnen und freiwillige Buddies, um eine nachhaltige Verankerung der Flüchtlingsfamilien in der Aufnahmegesellschaft zu gewährleisten. Gleichzeitig erfolgt eine Sensibilisierung der österreichischen Gesellschaft durch die Multiplikatorfunktion der Buddies und sachliche Informationen.	NÖ, OÖ, ST, T, W	€ 141.629,25	€ 47.209,75	€ 188.839,00

Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

Integrationsprojekte 2019
Förderübersicht*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2019**	BMEIA- Mittel 2019**	EU+BMEIA 2019**
AMIF	MI03-82	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Tirol	Deutsch	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Die IBZ Tirol bieten an vier strategischen Standorten in Tirol Startbegleitung inklusive Wohnversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte. Diese werden in projekteigenen Integrations- oder Finalwohnungen wohnversorgt und ganzheitlich zu Perspektiven in Österreich, zu Integration und Arbeitsmarkt beraten. Im Rahmen unterschiedlicher Bildungsformate werden integrationsrelevante Inhalte vermittelt. Im Rahmen von Tandem-Arbeit und Begegnungsveranstaltungen tauschen sich Schutzberechtigte mit Wohnbevölkerung und Stakeholder*innen zu Fragen von Kultur und Integration aus. Die Maßnahmen werden speziell für die Zielgruppe konzipiert und fachlich begleitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Vernetzung und Durchführung von regionalen und überregionalen Maßnahmen, welche die Einbindung von Zivilgesellschaft und Ehrenamtlichen fördern und zur Integration beitragen.	T	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
AMIF	MI03-12	Station Wien, Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch	Kontaktepool	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Kontaktepool Wien vermittelt private Kontakte zwischen Migrant_innen und freiwillig tätigen Österreicher_innen. Die Interessent_innen entscheiden sich für einen Freizeitbuddy-Kontakt, ein Sprachentandem oder für die ehrenamtliche Lernhilfe für Kinder und Jugendliche mit nicht deutscher Erstsprache bzw. für erwachsene Asylberechtigte/subs. Schutzberechtigte. Die Paare treffen sich privat, wodurch Migrant_innen das Einleben in der österreichischen Gesellschaft ermöglicht wird und ein intensiver Wertediskurs stattfindet. Zusätzlich finden viele Veranstaltungen statt: Sprachencafés, die von Zuwander_innen dazu genützt werden, mit Österreicher_innen die institutionell erworbenen Deutschkenntnisse abseits der Kurse zu festigen und sich in die Gesellschaft einzubringen, Cinemama (Kino mit gratis Kinderbetreuung), "Raus aus dem Haus"-Aktivitäten, Kulturveranstaltungen, Workshops und ein Fest.	W	€ 91.500,00	€ 30.500,00	€ 122.000,00
AMIF	MI03-39	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	*peppa interkulturelles Mädchenzentrum - Lernbetreuung sowie Bildungs- und Berufsberatung für Mädchen und junge Frauen	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das interkulturelle Mädchenzentrum *peppa im 16. Wiener Gemeindebezirk setzt mit seinem niederschwelligen Beratungs-, Bildungs-, Freizeit- und Informationsangebot den Schwerpunkt auf Bildung und Sprache. Das Ziel des Projekts ist es, junge Frauen und Mädchen bei der selbständigen Lebensführung zu begleiten. Die Projektteilnehmerinnen haben die Möglichkeit mit hauptamtlichen sowie zahlreichen freiwilligen Mitarbeiterinnen in der Lernbetreuung ihre schulischen Aufgaben zu bewältigen und ihre Deutschkenntnisse auszubauen sowie durch das Beratungs- und Betreuungsangebot Perspektiven für ihre Bildungs- und Berufswege zu erarbeiten. Die Angebote des *peppa wirken dem Einfluss der Faktoren „Migrationshintergrund" und „sozio-ökonomische Verhältnisse" auf den Schulerfolg entgegen, ermöglichen langfristig eine erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe und minimieren die Anzahl der NEET Jugendlichen.	W	€ 101.437,50	€ 33.812,50	€ 135.250,00
AMIF	MI03-13	Österreichisches Rotes Kreuz	crosstalk	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Crosstalk ermöglicht und begleitet Gespräche über kulturelle Grenzen hinweg und stellt damit das Verbindende vor das Trennende. Im Rahmen des Projektes werden Begegnungen zwischen Drittstaatsangehörigen und Mitgliedern der österreichischen Bevölkerung initiiert und begleitet mit dem Ziel, Ängsten zu begegnen und das friedliche Zusammenleben zu fördern. Es werden drei Arten von Begegnungen angeboten: 1) Welcome Talks, bei denen ein Crosstalk-Botschafter einen österreichischen Verein, eine Firma etc. in der Gemeinde besucht 2) Community Talks, bei denen ein Crosstalk-Botschafter einen migrantischen Verein (Kulturverein) etc. besucht 3) Smart Talks, das sind kleine Gesprächsrunden mit dem Bürgermeister der Gemeinde. Im Vordergrund steht jeweils die Person des Botschafters, Schwerpunktthemen sind darüber hinaus „Frauenbilder", „Männerbilder" und „Interreligiöser Austausch".	W, NÖ, OÖ, S, ST	€ 105.000,00	€ 35.000,00	€ 140.000,00
AMIF	MI03-49	Magistrat der Stadt Wels	Neu in Wels?!	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Rechtsstaat und Werte	Das Projekt widmet sich besonders den Asylberechtigten/subsidiär Schutzberechtigten, und hier besonders Personen, die BMS beziehen. Diese Personen sowie andere Drittstaatsangehörige und die angestammte Bevölkerung werden ebenso einbezogen. Das Projekt soll die Zielgruppe im Integrationsprozess unterstützen und fördern und ihnen das Ankommen in der Österr. Gesellschaft erleichtern. Meilensteine sind regelmäßige Beratung, Unterstützung im Spracherwerb und Orientierung in Wels sowie Vermittlung und Leben von Werten. Bei der Vermittlung von Werten wird die angestammte Bevölkerung über Dialogforen und Workshops (gemeinsamer Wertediskurs) eingebunden. Ein weiterer Meilenstein sind Buddy-Systeme für Freizeit, Sport und Ehrenamt. Kinder der Zielgruppe erfahren Unterstützung in der Schule beim Spracherwerb und Sprachkompetenz sowie bei der Vermittlung von Werten und sozialem Lernen.	OÖ	€ 70.000,00	€ -	€ 70.000,00
AMIF	MI04-46	Bundesanstalt "Statistik Österreich"	Österreichische Integrationsindikatorenberichte 2017, 2018 und 2019	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Studie - keine Zuordnung	In Fortsetzung des 2010 eingerichteten Integrationsmonitorings soll das Projekt die im NAP Integration definierten Indikatoren erheben, um gesicherte Aussagen über den Stand/ die Veränderung der Eingliederung von ZuwanderInnen zu ermöglichen. Es beinhaltet sowohl eine Zusammenstellung objektiv messbarer Indikatoren, wie beispielsweise Einkommen oder Haushaltsgröße, als auch Informationen über die subjektive Einschätzung, Wahrnehmung und Einstellung der zugewanderten Bevölkerung sowie der Mehrheitsbevölkerung zur Integration. Der Indikatorenbericht als Endprodukt des Projekts wird in einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt und an Entscheidungsträger und Multiplikatoren in ganz Österreich verschickt sowie zusätzlich in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds als Online-Version im Internet zugänglich gemacht.	Gesamt Ö	€ 108.357,38	€ 36.119,13	€ 144.476,50
AMIF	MI05-32	Department für Migration und Globalisierung/ Donau-Universität Krems	Dialogforum - Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	keine Zuordnung	Das Dialogforum ist eine Plattform des Dialogs und Wissensaustausches zwischen innerstaatlichen Akteuren (polit. Entscheidungsträger Bund/ Länder/ Gemeinden) im Migrations- und Integrationsbereich, (inter)nationalen ForscherInnen und zivilgesellschaftlicher Einrichtungen. Die Wissenschaft informiert über Forschungserkenntnisse zu Integration und Migration, in Ergänzung werden Projekte der Zivilgesellschaft miteinbezogen und die Vernetzung der TeilnehmerInnen mit interaktiven Maßnahmen unterstützt. Die Zusammenführung wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Umsetzung in die Praxis sind zentrale Aspekte in der gemeinsamen Arbeit. Das Dialogforum als interaktive Plattform ermöglicht österr. Akteuren der Integrationspolitik ihre Erfahrungen und Fähigkeiten weiterzugeben und sich neue anzueignen (Capacity building). Dokumentation und Dissemination erfolgen durch Websites und Tagungsbände.	NÖ	€ 53.625,00	€ 17.875,00	€ 71.500,00
AMIF	MI05-76	SPES GmbH - SPES Familien-Akademie	Netzwerk - Integration von Familien mit Kindern	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Das Netzwerk – Integration von Familien mit Kindern hat zum Ziel, Familien aus Drittstaaten bzw. mit Asylberechtigung über Lotsen und Vernetzungsmaßnahmen auf mehreren Ebenen an die österreichische Gesellschaft heranzuführen. In 2 Lehrgängen werden jeweils 20 Lotsen für die Leitung interkultureller Eltern-Kind-Gruppen sowie für die Assistenz bei Vereinen und Initiativen ausgebildet. Sie fungieren als BrückenbauerInnen zwischen Familien aus Drittstaaten und Aufnahmegesellschaft. In 10 OÖ. Pilotgemeinden werden Mikro-Netzwerke aufgebaut, um familienrelevante, zivilgesellschaftliche Einrichtungen wie Eltern-Kind-Zentren, Vereine und öffentliche Leistungsträger zu vernetzen und sensibilisieren und so Unterstützungsnetzwerke für die Lotsen und die Familien zu schaffen. 7 Bezirksvernetzungstreffen und 1 Fachtagung dienen dem interkulturellen Kapazitätenaufbau und der regionalen Vernetzung.	OÖ	€ 53.250,00	€ 17.750,00	€ 71.000,00
AMIF	MI05-9	Universität Wien - Postgraduate Center	Universitätslehrgang Muslime in Europa	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Der Lehrgang befähigt die AbsolventInnen zur kompetenten und gegenwartsbezogenen Präsentation und Erläuterung islamischer Inhalte im europäischen Kontext. Durch diese spezielle Ausbildung werden die TeilnehmerInnen für ihre Tätigkeiten in den verschiedenen integrationsfördernden Institutionen, Moscheegemeinden und sozialen Einrichtungen in Österreich weitergebildet. Die AbsolventInnen können nach der Weiterbildung die Integration der muslimischen Minderheit gezielt fördern und aktiv als ExpertIn begleiten. Die TeilnehmerInnen werden mit genderspezifischen Fragestellungen, sowie der Geschichte und Entwicklung islamwissenschaftlicher Traditionen und Standpunkte vertraut gemacht. Neben fünf Pflichtmodulen ist zusätzlich ein Praktikum zu absolvieren, in dem die Herausforderungen des Zusammenlebens verschiedener Kulturen und Religionen im Vordergrund stehen.	W	€ 70.000,00	€ -	€ 70.000,00
NATIONAL	1	Universität Graz, Institut für Katechetik und Religionspädagogik	Integration durch interreligiöse Bildung III	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Das dreijährige Projekt „Integration durch interreligiöse Bildung" (2017-2020) hat zum Ziel, durch konkrete Bildungsinitiativen einen Beitrag zur Integration muslimischer SchülerInnen zu leisten. Aufbauend auf einer Ist-Stands-Analyse in Kärnten und in der Steiermark werden Qualitätsentwicklungsmaßnahmen für den Islamischen Religionsunterricht etabliert, die dem Anliegen dienen, im Unterricht einen aufgeklärten Islam europäischer Prägung zu vermitteln sowie Kinder und Jugendliche im Blick auf ihre religiösen Überzeugungen dialogfähig zu machen. Neben der Entwicklung und Durchführung eines Hochschullehrgangs für Islamische ReligionslehrerInnen werden im Rahmen des Projekts interreligiöse Unterrichtseinheiten erprobt und erforscht. Zusätzlich werden in einer juristischen Analyse die rechtlichen Rahmenbedingungen des schulischen islamischen Religionsunterrichts geprüft.	ST, K	€ -	€ 58.598,00	€ 58.598,00
NATIONAL	2	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg	Qualifizierungsmaßnahme für arbeitsmarktferne Menschen mit Migrationshintergrund im Bundesland Salzburg	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Eine rasche und erfolgreiche Arbeitsmarktintegration ist neben einer frühen und nachhaltigen Selbsterhaltungsfähigkeit der Zielgruppe für eine gelungene und langfristige Sozialintegration in die Österreichische Gesellschaft wichtig. Durch eine praxisnahe Ausbildung in den verschiedensten Aspekten der Gastronomie in Verbindung mit Fachdeutschkursen, wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Basisqualifikation vermittelt, die sie später in den Bereichen der Gastronomie und Hotellerie, in denen zurzeit ein Arbeitskräftemangel herrscht, sinnvoll Nützen können. Weiters sollen die erworbenen Kenntnisse den Einstieg in weiterführende Schulungsmaßnahmen und eventuelle Lehrausbildungen im Bereich Gastronomie ermöglichen. So soll ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Nutzung von beruflichen Potenzialen eröffnet werden.	S	€ -	€ 73.704,00	€ 73.704,00
NATIONAL	5	Verein ASPIS, Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge und Opfer von Gewalt	Integrationsinitiative Familie 2019: Ein Präventivprojekt mit Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Wir haben in den letzten zweieinhalb Jahren Präventivarbeit gegen Radikalisierung durchführen können. Die von uns betreuten und beratenen Familien werden aufgesucht (kulturspezifischer, psychologischer Zugang). Für Kinder und Jugendliche werden wöchentliche Workshops und Sportbegegnungen angeboten. Weiters ist unser Fußballteam ein idealer Platz für Jugendliche und junge Männer um ihren Selbstwert zu stärken. Zusätzlich finden Familienausflüge statt um die jeweiligen Familiensysteme zu stärken. Die Themen, die wir bei den Besuchen zu bearbeiten haben, handeln von Kränkungen, Familie, Rechtssystem, Schule, Rechte der Frauen, Gesundheitssystem und vieles mehr.	K	€ -	€ 33.200,00	€ 33.200,00
NATIONAL	6	Verein Impulse Krems - Krems Interkulturell	Krems Interkulturell 2019 - Förderung von Begegnung, Sprache und Integration im Alltag - Schwerpunkt	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Krems Interkulturell ist eine Informations-, Förder- und Koordinationsstelle sowie Ansprechpartner in allen Anliegen/Maßnahmen der Integration im Raum Krems. Die Arbeitsschwerpunkte werden auf Sprach- und Freizeitkurse, Begegnung im Alltag, Anschluss an vorhandene gesellschaftliche Ressourcen, niederschwellige Beratung/Begleitung sowie gemeinwesenorientierte Angebote gelegt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Frauen sowie die lebensweltnahe Ausrichtung (Grätzlarbeit) der Angebote. Aufbauend auf 20-jährige Erfahrung in der Integrationsarbeit sowie dem Niederösterreich-weiten Leitlinienprozess "Sozialräumliche Integrationsarbeit" werden bisherige Angebote bedarfsgerecht adaptiert. Neben kontinuerlicher Kooperation mit diversen Einrichtungen stellen wöchentliche Kurs- und Beziehungsangebote sowie gezielte Projekte die Grundlage für niederschwellige Integrationsarbeit dar.	NÖ	€ -	€ 16.600,00	€ 16.600,00
NATIONAL	7	Pronegg-Schleich Soziale Dienste	BEAM Beratung_Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration	Frauen, Kinder und Jugendliche	Gesundheit und Soziales	Im Projekt BEAM (Beratung_Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration) gehen Prävention mit Information und Wissenstransfer Hand in Hand: Modul Mamaplausch bietet niederschwellige Information zu kindlicher Entwicklung und Gestaltung des Familienalltags - auch in interkulturellen Gruppen. Im Modul Beratung begleiten wir Familien und Kinder mit Unterstützungsbedarf und (drohender) Behinderung. Wissenstransfer: Durch Weitergabe von Informationen an Freiwillige, unsere Kolleginnen aus verschiedenen Kulturen und MultiplikatorInnen sollen Familien gut begleitet werden. Ziel ist es, Wissen und Kompetenzen zu erweitern und Netzwerke zu etablieren, um Kinder früh und umfassend zu fördern, Familien zu stärken und über vorhandene Angebote zu informieren.	ST	€ -	€ 80.095,00	€ 80.095,00
NATIONAL	8	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH.	PluSprache	Frauen	Sprache und Bildung	Mit diesem Projekt soll die Stärkung der sprachlichen Kompetenz mit den Schwerpunkten geschäftliche Kommunikation, Verbesserung des Umgangs mit deutschsprachigen EDV-Anwendungen und der Tastatur, Erwerb des wirtschaftlichen Grundwissens sowie der Aufbau von Bewerbungskompetenzen ermöglicht werden. Durch gezielte und innovative Maßnahmen wird Chancengleichheit von Personen mit Migrationshintergrund unterstützt. Migrantinnen werden ermutigt, ihren Weg zu gehen, um erfolgreich in Österreich tätig zu sein. Dadurch wird die Erwerbstätigkeit von Personen mit Migrationshintergrund gesteigert.	K	€ -	€ 66.400,00	€ 66.400,00
NATIONAL	10	Verein Frauenberatung Waldviertel	Beratungs- und Bildungsangebot für Migrantinnen zur Unterstützung von Integration und eigenständiger Lebensgestaltung	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das vorliegende Projekt richtet sich ausschließlich an Frauen und Mädchen im Waldviertel, welche entweder Drittstaatsangehörige mit Bleiberperspektive, Asylberechtigte oder subsidär Schutzberechtigte, EU-Bürgerinnen oder Österreicherinnen mit Migrationshintergrund und dauerhafter Niederlassung in Österreich sind. Wesentliches Projektziel ist, diesen Frauen ein niederschwelliges, gut zugängliches Beratungs-Informations-und Kommunikationsangebot zu den Themen: Gesundheit, Arbeit, Rechtsstaat und Werte sowie theaterpädagogische Sprachförderung anzubieten, welches sie in die Lage versetzt, ihr Leben in Österreich eigenständig zu bewerkstelligen.	NÖ	€ -	€ 16.600,00	€ 16.600,00
NATIONAL	12	ISK - Institut für Soziale Kompetenz	Job4Life - Erfolg durch Berufsvorbereitung und Integration	Kinder und Jugendliche	Arbeit und Beruf	Jugendliche mit Migrationshintergrund haben oft nur einen Pflichtschulabschluss und sind überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen. Sie haben am Ende der Pflichtschule häufiger Orientierungsprobleme und brechen ihren Bildungsweg ab. Eine erfolgreiche berufliche Qualifizierung setzt daher eine fundierte Berufsvorbereitung voraus und ist eine wichtige Maßnahme zur langfristigen Erwerbstätigkeit und Integration. Das Projekt Job4Life unterstützt Jugendliche beim Einstieg in die berufliche Qualifizierung (Lehre) in der 7. – 9. Schulstufe mit einem umfassenden Berufsvorbereitungs-Lehrgang (Workshops, Beratung, Praxistage, Firmenkontakte, Bewerbungscoaching, etc.) an Schulen in Oberösterreich im Rahmen der regulären Unterrichtseinheiten sowie der schulischen Nachmittagsbetreuung. Job4Life bezieht die Eltern ein und baut eine nachhaltige Brücke zwischen Schule und regionalen Unternehmen.	OÖ	€ -	€ 29.050,00	€ 29.050,00
NATIONAL	16	Romano Centro - Verein für Roma	Roma-Schulmediation an Wiener Schulen	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Vier Roma-SchulmediatorInnen arbeiten an 6 Volksschulen, zwei Zentren für Inklusion und Sonderpädagogik und an einer Mittelschule in insgesamt 6 Wiener Bezirken und sind in Einzelfällen an bis zu 15 weiteren Schulen tätig. Sie unterstützen die Kommunikation zwischen Schule und Eltern, unterstützen die SchülerInnen, verbessern das soziale Umfeld der Kinder in Kooperation mit einer Sozialarbeiterin und vermitteln in der Schule wichtige Informationen. Sie tragen durch ihre Tätigkeit dazu bei, dass sich die Eltern mehr am Schulleben beteiligen, was zu geringeren Fehlzeiten, besseren Schulleistungen (insbesondere in Deutsch) und einem besseren Miteinander in der Schule führt. Mehrere Studien belegen, dass Roma/Romnja ein deutlich schlechteres Bildungsniveau haben, als der Durchschnitt der MigrantInnen: Roma-Schulmediation ist eine europaweit bewährte Maßnahme, diese Situation zu verbessern.	W	€ -	€ 29.050,00	€ 29.050,00

Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

Integrationsprojekte 2019
Förderübersicht*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2019**	BMEIA- Mittel 2019**	EU+BMEIA 2019**
NATIONAL	17	Gemeinsam - Initiative Interkulturelle Arbeit	Deutschförderung und Integration von Schüler/innen aus Drittstaaten im Alter von 8-12 durch Mentoring nach dem Konzept Nightingale	Deutsch	Sprache und Bildung	Beim Mentoring nach dem "Nightingale-Konzept" geht es darum, dass 132 Student/innen (=Mentor/innen) 132 Schüler/innen aus Drittstaaten mit Förderbedarf im Deutschspracherwerb und bei Fragen der Integration begleiten und unterstützen. Nach Einschulung treffen sich die Tandems, die an 9-11 Standorten gebildet werden (7 in Wien, 1-2 in Graz, 1-2in Salzburg) je ca. 18 mal zu gemeinsamen Bildungs- und Freizeitaktivitäten, um implizit den Deutsch-Spracherwerb der Kinder zu verbessern. Die Schüler werden nach Förderbedarf ausgewählt, die Student/innen kommen aus verschiedenen Studienrichtungen und absolvieren mit dem Projekt ein freiwilliges Praktikum. Mentoring („Nightingale" - Konzept) bewirkt bei den Kindern: Zuwachs an Deutsch-Sprachkompetenz (wissenschaftlich bestätigt 2016) Selbstwert, Orientierung in der Stadt, Bildungsmöglichkeiten (Kultur, Museen, etc.), Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Schwimmen, Radfahren, Verhalten der Mehrheitsgesellschaft, usw.	S, ST, W	€ -	€ 44.827,06	€ 44.827,06
NATIONAL	18	ABZ*AUSTRIA, Verein zur Förderung von Arbeit, Bildung und Zukunft von Frauen	Meine Zukunft beginnt jetzt	Frauen	Sprache und Bildung	"Meine Zukunft beginnt jetzt" umfasst ein modulares Beratungs- und Bildungsangebot für Frauen mit Betreuungspflichten, die über Migrationshintergrund bzw. Fluchterfahrung verfügen. Das Angebot beinhaltet einen bedarfsorientierten, individuell kombinierbaren Maßnahmenmix (kontinuierliche Beratung und Workshops) und versteht sich auch als ergänzendes und aufbauendes Angebot nach bereits absolvierten Kursen und Veranstaltungen des OIF bzw. des AMS Wien. Die teilnehmenden Frauen werden auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben begleitet und auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet. Grundlegende Ziele sind dabei die Verfestigung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit, die Erweiterung der Alltagskompetenzen, des Systemwissens, Vernetzung und Kommunikation, sowie die Aneignung von digitalem Grundwissen.	W	€ -	€ 68.060,00	€ 68.060,00
NATIONAL	21	Verein NL40 - Verein zur Förderung des Menschen in seinem Bedürfnis nach Gesundheit, Kommunikation, Integration sowie Kunst und Kultur	Psychosoziales Lernhilfeprojekt für bildungs- und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das „OMA/OPA-Projekt" ist ein psychosoziales Lernhilfeprojekt für bildungs- und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. SchülerInnen der Volks- und Mittelschule werden kontinuierlich in einem Eins-zu-Eins-Verhältnis von freiwillig engagierten SeniorInnen und jüngeren Menschen betreut und dabei von einem multiprofessionellen Team begleitet. Die Basis der nachhaltigen Lernhilfe und Sprachförderung bildet die vertrauensvolle Beziehung zwischen den SchülerInnen, den LernhelferInnen und dem Projektteam. Dabei wird ein interkultureller und intergenerationeller Dialog eröffnet sowie Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe junger und älterer Menschen durch gemeinsames Lernen gestärkt. Das Projekt schafft an seinen Standorten in Wien, Krems und Amstetten Orte der Begegnung und des respektvollen und toleranten Miteinanders.	W, NÖ	€ -	€ 74.700,00	€ 74.700,00
NATIONAL	23	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Lernförderung für Volks- und HauptschülerInnen mit nichtdeutscher Muttersprache	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder/Jugendliche mit Migrationshintergrund, die Schwierigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache und dadurch bei der Bewältigung des Schulalltags haben. Die Lernförderung findet in Kleingruppen von 5 bis 12 Schüler*innen statt. Die Einheiten werden zur Sprachförderung bzw. für Hilfestellung bei Deutsch-Hausaufgaben verwendet. Zudem werden die Deutschkenntnisse mithilfe verschiedener Methoden (Gesprächskreise, Dialoge, Frage-Antwort-Spiele, Lernspiele) ausgebaut, die Schüler*innen zum (freien) Sprechen angeregt sowie das Lernen in Gemeinschaft gefördert und Sozialkompetenzen gestärkt. Es wird eine Verbesserung der Chancengleichheit im Bildungsbereich durch Hilfestellung in schulischen Belangen und beim Erwerb der deutschen Sprache sowie eine gelingende Integration der betroffenen Schüler*innen in den Unterrichtsverlauf erreicht.	OÖ	€ -	€ 66.400,00	€ 66.400,00
NATIONAL	24	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Regionale Kompetenzzentren für Integration und Diversität	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Das Projekt hat die bedarfsgerechte Prozessbegleitung von oberösterreichischen Gemeinden bei der Integrationsarbeit zum Ziel. Als Maßnahmen werden etwa Moderation, Fachexpertise, Koordination und Vernetzung angeboten. Außerdem werden Weiterbildungsformate für engagierte Zivilgesellschaft und andere Akteure angeboten und Projektförderungen vermittelt. Informationen über Integrationsangebote und -maßnahmen werden regelmäßig und bedarfsgerecht an die Zielgruppe vermittelt. ReKIs begleiten und unterstützen Gemeinden bei Integrationsthemen und den damit verbundenen Herausforderungen. Sie sind kompetente Partner*innen der Kommunen, der Bezirksverwaltungen, der Regelsysteme und der lokalen und landesweiten Akteure im Integrationsbereich und optimieren Mitteleinsatz und Abstimmung angebotener Maßnahmen und Projekte.	OÖ	€ -	€ 53.950,00	€ 53.950,00
NATIONAL	25	inspire-Verein für Bildung und Management	Anerkannt!2019 - Projekt zur leichteren Anerkennung von international erworbenen Qualifikationen	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt Anerkannt!2019 arbeitet basierend auf bisherigen Projektergebnissen, die aus der Umsetzung des Projekts Anerkannt durch inspire seit 2012 resultieren, und aktuellen Trends entlang der Schlagworte Digitalisierung, Diversität, Dynamisierung und Demokratisierung. Diese bilden die Trends innerhalb der Arbeitswelt und der Standortpolitik in Österreich und darüber hinaus. Ziel ist mit den Methoden von praxisnahen Bildungsangeboten und Forschung, beteiligungsorientierten Veranstaltungsformaten und gender- und diversitätssensibler Öffentlichkeitsarbeit ein gutes Matching zwischen Personen mit international erworbenen Qualifikationen und dem Bedarf von Unternehmen sicherzustellen. Besondere Beachtung finden 2019 die Arbeits- und Unternehmenstrends Digitalisierung und Diversität sowie Female Migrant Entrepreneurship, mit Bezug zur Anerkennung international erworbener Kompetenzen.	ST, K, OÖ	€ -	€ 59.760,00	€ 59.760,00
NATIONAL	27	akzente Salzburg - Initiativen für junge Leute	HEROES - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre für Gleichberechtigung im Bundesland Salzburg	Frauen, Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	HEROES - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre für Gleichberechtigung im Bundesland Salzburg, richtet sich an junge Männer mit Migrationshintergrund, die sich aktiv für das gleichberechtigte Zusammenleben von Männern und Frauen einsetzen und etwas in der Gesellschaft hin zum Positiven verändern wollen. Indirekt richtet sich das Projekt auch an Frauen, weil sie als potentielle Betroffene von Gewalt durch präventive Maßnahmen davor geschützt werden. Phase I (Grundausbildung der HEROES) ist 2019 abgeschlossen, danach startet Phase II (Peer-to-Peer Workshops an Schulen). Die Workshops werden an Schulen und Jugendeinrichtungen gemeinsam mit einem Gruppenleiter oder der Projektleitung durchgeführt. Ziel ist ein partnerschaftliches, gewaltfreies Geschlechter- und Generationenverhältnis, welches auf den Grundsätzen der Menschenrechtskonventionen basiert. Salzburg ist das erste Bundesland, welches dieses Konzept nach Österreich geholt hat. Seit 2007 wird es vom Hauptträger in Berlin (Strohhalm e.v.) umgesetzt.	S	€ -	€ 24.900,00	€ 24.900,00
NATIONAL	28	Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt	migrants care - Gewinnung und Vorqualifizierung von MigrantInnen für die Pflege und Betreuung	Arbeitsmarkt	Gesundheit und Soziales	migrants care ist ein Kooperationsprojekt der größten Trägerorganisationen mobiler Pflege und Betreuung sowie des Projektpartners Österreichischer Integrationsfonds und wird seit 2012 in Wien und seit 2015 auch in der Steiermark umgesetzt. Projektträgerin ist die Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt (BAG), in der sich die großen Wohlfahrtsträger Caritas Österreich, Diakonie Österreich, Hilfswerk Österreich, Österreichisches Rotes Kreuz und Volkshilfe Österreich zusammengeschlossen haben. Ziel von migrants care ist es MigrantInnen durch umfassende Beratung sowie fachsprachlichen und fachspezifischen Unterricht für Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich vorzubereiten, umso langfristig deren Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt zu unterstützen. Kooperationspartner sind das Arbeitsmarktservice sowie der Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds.	ST, W	€ -	€ 120.350,00	€ 120.350,00
NATIONAL	29	DEUTSCH&MEHR - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs	Perspektive: Deutsch	Deutsch	Sprache und Bildung	Perspektive:Deutsch bietet Deutschqualifizierung in Kombination mit neuartigen Strategien zur Bewältigung sozialer und beruflicher Herausforderungen. Übergeordnetes Ziel des Projekts ist es, Deutschkenntnisse schnell und in einem ausreichenden Maß gut zu erlernen, um an einem Leben in Österreich selbstständig teilnehmen und auch aktiv beitragen zu können. Angeboten werden Deutsch-Intensivkurse mit zertifizierter Abschlussprüfung (OIF) und integrative Praxistage (vier während eines Kursdurchlaufes). Diese dienen zur sozialen und beruflichen Integration, öffnen den Blick und verbinden die Menschen in Austausch- und Dialogprozessen. Der Verein will damit den Lernenden ein Rüstzeug geben, mit dem sie längerfristig ein aktives Leben in Österreich führen können. Das Projekt will die Sprachfähigkeiten von Personen mit Migrationshintergrund (z.B. ost- und südosteuropäische EU-Bürger, Türken, etc.). mit 14 Sprachkursen verbessern.	ST	€ -	€ 86.320,00	€ 86.320,00
NATIONAL	30	DEUTSCH&MEHR - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs	Wort.SPIEL.Raum - DaZ-Kurse für VolksschülerInnen	Deutsch	Sprache und Bildung	Im Rahmen des Projektes "Wort.SPIEL.Raum - DaZ-Kurse für Volksschüler/innen" betet der Verein DEUTSCH&MEHR gezielte Sprachförderung für Volksschulkinder der 1. - 4. Schulstufe mit einer anderen Erstsprache als Deutsch direkt an Grazer Volksschulen an. Das pädagogisch-linguistische Konzept basiert auf einem spiel- und erlebnispädagogischen Ansatz: Die teilnehmenden Schüler/innen erleben einen natürlichen Zugang zur Sprache und lernen effektiv durch das Spiel. Übergeordnetes Ziel ist eine intensive Förderung und Verbesserung aller sprachlichen Modalitäten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). Damit soll ein positiver Zugang zur Zweitsprache Deutsch einhergehen und die Freude am Lernen gefördert werden. Ergänzt wird das Angebot durch die spielerische Vermittlung kultureller Werte und Normen der Aufnahmegesellschaft.	ST	€ -	€ 84.660,00	€ 84.660,00
NATIONAL	32	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Niederösterreichisches Frauentelefon	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Niederösterreichische Frauentelefon bietet Frauen und Mädchen aller Altersgruppen mit oder ohne Migrationshintergrund, die aufgrund von prekären Lebensumständen oder Krisen psychosoziale, finanzielle oder rechtliche Hilfe brauchen, kostenlose und anonyme telefonische Beratung an – für Frauen mit Migrationshintergrund auch in Türkisch, Tschetschenisch, Russisch und Serbokroatisch. Die AnruferInnen werden ausschließlich von Frauen beraten.	NÖ	€ -	€ 18.260,00	€ 18.260,00
NATIONAL	33	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Lern- und Aufgabenclub für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das Projekt „Lern- und Aufgabenclub für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache" der Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH orientiert sich an den Bedürfnissen und Anforderungen von Kindern mit Migrationshintergrund im Pflichtschulalter. Strategien zur Bewältigung von Schwierigkeiten im Schulalltag sollen erlernt und erweitert werden. Dazu gehört die Verbesserung der Sprachkenntnisse, Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung, sowie das Erlernen sozialer Kompetenzen und die Vermittlung von Lerntechniken und Lernstrategien. Durch die Vermittlung kultureller Werte soll die Integration erleichtert werden. Das Kind erfährt somit eine ganzheitliche Förderung seiner Persönlichkeit sowie den Aufbau einer tragfähigen Beziehung und die kontinuierliche Begleitung durch eine erwachsene Bezugsperson.	NÖ	€ -	€ 59.137,50	€ 59.137,50
NATIONAL	35	alpha nova Betriebsgesellschaft mbH	HIPPY Hausbesuchprogramm für Eltern von Kindern im Altern von drei bis sieben Jahren	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY ist ein international erfolgreiches, wissensbasiertes Programm zur frühen Bildungsförderung in Familien mit Migrationserfahrung. Es zielt darauf ab, die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Zielgruppe sind sozial- und bildungsbenachteiligte Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahren. In aufsuchender Familienarbeit durch muttersprachliche Hausbesucherinnen werden innerfamiliäre Bildungsaktivitäten auf spielerische Weise angeregt und vertieft und die Kinder auf den Schulbesuch vorbereitet. Durch begleitende Gruppentreffen und Exkursionen im sozialen Umfeld werden Kultur, Werte und Lebensweisen der Aufnahmegesellschaft vermittelt. Die Bildungssensibilisierung der gesamten Familie und die Verbesserung der sozialen Integration stellen einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit für Familien mit Migrationserfahrung dar.	ST	€ -	€ 117.860,00	€ 117.860,00
NATIONAL	36	Biber Verlagsgesellschaft mbH	biber Akademie 2019	Arbeitsmarkt	Interkultureller Dialog	Die "biber" - Akademie bringt journalistische Talente mit Migrationsbackground in die Medien- und Kommunikationsbranche. Die "biber" - Akademie sorgt für eine praxisbezogene journalistische Grundausbildung, nimmt herkunftsbedingte Berührungsängste, sensibilisiert die TeilnehmerInnen für ihr interkulturelles Know-how und vermittelt Kontakte zu Medien und Kommunikationsabteilungen. Eine mediale Ausschreibung und ein dreistufiger Aufnahmeprozess garantieren eine bestmögliche Auswahl der TeilnehmerInnen. Im Aufnahmeprozess reagiert die Akademie-Leitung flexibel auf Migrations- und Flüchtlingsströme. Neben jungen ÖsterreicherInnen aus klassischen Zuwandererfamilien (etwa aus Ex-Yugoslawien und der Türkei), nimmt die "biber"-Akademie neben KandidatInnen mit einem osteuropäischen Hintergrund auch gezielt Asylberechtigte aus Afghanistan und Syrien auf.	W	€ -	€ 45.650,00	€ 45.650,00
NATIONAL	37	Israelitische Kultusgemeinde Wien	LIKRAT - Lass uns reden! Dialogprojekt der IKG Wien	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Jüdische Jugendliche können in die Schulklasse eingeladen werden, um sich und ihr Judentum vorzustellen. Ziel ist es den Jugendlichen einen Raum zu schaffen, in welchem sie unbefangen allmögliche Fragen stellen können, um somit Vorurteile abzubauen und ein besseres zukünftiges Miteinander der österreichischen Gesellschaft zu fördern. In der Begegnung wird ein lebendiges, bleibendes und bildendes Erlebnis ermöglicht. Das Spannende an dieser Form des Dialogs ist, dass alleine durch die Gleichaltrigkeit der BesucherInnen Nähe geschaffen wird. Mit einer Begegnung im Unterricht wird es den SchülerInnen ermöglicht, eine interkulturelle Erfahrung zu machen, stereotype Wahrnehmungen zu durchbrechen und einen unbefangenen Zugang zum Judentum zu erhalten.	W, NÖ, S	€ -	€ 20.750,00	€ 20.750,00
NATIONAL	39	Verein Frauenservice Graz	UMIBERA_Frauenspezifische Beratung und Betreuung mit dem Schwerpunkt einer umfassenden multiprofessionellen Beratung und Betreuung für Frauen mit Migrationshintergund in besonders belastenden Lebenssituationen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Unsicherer Aufenthaltsstatus, mangelnde Partizipation, Sprachbarrieren, Unwissenheit über die Gesetzeslage, Überforderung mit bürokratischen Hürden und Ämtern, familiäre Probleme und psychische Folgen von Migration, Gewalt und Traumatisierung erfordern eine hohe Kompetenz in der Beratung von Migrantinnen. UMIBERA bietet ein interdisziplinäres und frauenspezifisches Unterstützungsangebot durch Rechtsberatung, Interkulturelle Beratung, Arbeits- und Bildungsberatung und Psychologischer Beratung. Ziel ist die Stärkung der psychischen Gesundheit, Ermächtigung und Selbstbestimmung, die (wirtschaftliche) Selbsterhaltungsfähigkeit und eine bewusste Auseinandersetzung mit Herkunft, Traditionen und innerfamiliären Wertesystemen von Frauen. UMIBERA ist Clearingstelle, gibt Information und Orientierungshilfe und bietet Begleitung dort, wo es notwendig ist und dem Empowerment der Frauen dient.	ST	€ -	€ 41.500,00	€ 41.500,00
NATIONAL	40	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	MIGeinander – Von Armut und Wohnungslosigkeit zu selbstbestimmter Teilhabe	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das im Rahmen eines Mutter-Kind-Hauses stattfindende Projekt „MIGeinander" arbeitet auf die Integration von alleinerziehenden von Wohnungslosigkeit betroffenen Müttern und ihren Kindern aus EU- und Drittstaaten hin. Um diese vulnerable Zielgruppe nachhaltig zu unterstützen, wird bei ihren spezifischen Bedarfen angesetzt. Das Projekt besteht aus einer Reihe von Maßnahmenpaketen, welche die psychosoziale Gesundheit – die individuelle Vorbedingungen für Integration - stärken: 1. Erhöhung der Selbstwirksamkeitserwartung, 2. Ausbau des sozialen Netzwerkes und 3. Psychische Stabilisierung der Mütter und Kinder. Außerdem gibt es ein Maßnahmenpaket zur Gesundheitskompetenz in Österreich. In Informationsveranstaltungen wird der Aufbau des österreichischen Gesundheitssystems erklärt und Abläufe und Zugangsmöglichkeiten beleuchtet. In allen Projektelementen sind Maßnahmen zur Orientierung in österreichischen Strukturen eingearbeitet, sowie zur Erarbeitung und Reflexion eigener, österreichischer und integrierter kultureller Konzepte und Werte.	W	€ -	€ 49.800,00	€ 49.800,00

Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

Integrationsprojekte 2019
Förderübersicht*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2019**	BMEIA- Mittel 2019**	EU+BMEIA 2019**
NATIONAL	41	Frauen ohne Grenzen / Women without Borders - SAVE	MotherSchools Parenting for Peace! Implentierung und Roll-out in Wien, Graz und Innsbruck	Frauen	Interkultureller Dialog	Frauen ohne Grenzen (FoG) wird das international anerkannte Good Practice Model! MotherSchools: Parenting for Peace! an zwei Standorten - Wien und Innsbruck - weiterhin verankern sowie an einem neuen Standort, in Graz, etablieren. Die MotherSchools sind ein einzigartes Konzept, um gegen Radikalisierung, extremistische Tendenzen, Segregation und parallelgesellschaftliche Entwicklungen aktiv einzuschreiten und nachhaltig zu reagieren: die Arbeit mit Müttern im Bereich der Prävention ist nachweislich ein gesamtgesellschaftlicher Zugang, um vor allem auch für Mütter mit Zuwanderungsgeschichte eine Basis zu schaffen, die die Eingliederung in die Gesellschaft fördert. In 10 wöchentlich aufeinanderfolgenden Kursen (Maßnahmen) werden Mütter, die Sorge haben, dass ihre Kinder gefährdet sind, ausgebildet, um Resilienz gegenüber extremistischen Ideologien in ihren Familien und Gemeinschaften zu fördern. Vor und nach den Kursen werden Befragungen mit den teilnehmenden Müttern durchgeführt, welche am Ende ausgewertet werden.	ST, T, W	€ -	€ 68.143,00	€ 68.143,00
NATIONAL	42	Projektgruppe Frauen	KommunikationsKultur "Frauen.Sprach.Raum" - Ein Bildungsjahr für Frauen	Frauen	Sprache und Bildung	KommunikationsKultur "Frauen. Sprach. Raum." Ein Bildungsjahr für Frauen. "If you educate women, you educate an nation". Ziel 1 ist die Sprachqualifizierung von (bildungsfernen) Frauen. In unserer täglichen Arbeit sehen wir die Nachfrage nach niederschwelligen Deutschkursen und Maßnahmen, die die Teilnehmerinnen motiviert, zu lernen. Neben der Sprachqualifizierung steht als z. Ziel die Wertevermittlung bezogen auf Alltag und Arbeitswelt im Mittelpunkt. Deutschkurse, Beratung und Begleitung und das interkulturelle Netzwerk XENIA soll die Frauen dazu befähigen, ihre Zukunft selbstständig zu gestalten. Ziel 3 ist die Vorbereitung auf erfolgreiche Teilnahme am Arbeitsmarkt, die Nostrifizierung und Weiterbildung ihrer in der Heimat erworbenen Ausbildung und die Bewusstmachung von einer guten Bildung für die Zukunft ihrer Kinder.	K	€ -	€ 39.176,00	€ 39.176,00
NATIONAL	44	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	STAR*K - Pilotprojekt zur Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Das Peer-Pilotprojekt STAR*K hat zum Ziel, junge Frauen und Männer vorwiegend mit Migrationshintergrund in Bezug auf familiär, kulturell oder gesellschaftlich geprägte Haltungen und Machtstrukturen, die zu Gewalt gegen Mädchen/Frauen führen, zu sensibilisieren und ermächtigt sie, entschieden dagegen aufzutreten. Im Rahmen von Ausbildungsworkshops lernen die ausgewählten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (STAR*K-Peers) traditionsbedingte Gewaltformen zu erkennen, abzulehnen und Handlungsmöglichkeiten dagegen zu entwickeln. Im Sinne der Gewaltprävention sollen die Peers am Ende der Ausbildung Gleichaltrige aufklären und zu verschiedenen Formen von Gewalt sensibilisieren. Das Projekt STAR*K ist im ersten Jahr als Pilotprojekt konzipiert, das nach erfolgreicher Umsetzung über mehrere Jahre hinweg fortgesetzt werden soll.	B, NÖ, W	€ -	€ 49.800,00	€ 49.800,00
NATIONAL	45	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Wohnen im Dialog – Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in Oberösterreich	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in Oberösterreich ist ein Angebot mit aufsuchender Sozialarbeit im direkten Wohn- und Lebensumfeld der Menschen. Auf Basis von interkulturellem Konfliktmanagement und Gemeinwesenarbeit fungiert Wohnen im Dialog als operative Schnittstelle zwischen Kommunen, Bauvereinigungen, und Bewohner*innen. Das multiprofessionelle Team arbeitet nachhaltig für eine Verbesserung des Zusammenlebens in den Wohngebieten. Maßnahmen werden bedarfs- und wirkungsorientiert umgesetzt. Ob professionelle Konfliktbegleitung, Begegnungsaktionen, Feste, Einzugsbegleitung für Neuzugezogene, Multiplikator*innenarbeit, Freiwilligen- und Ehrenamtsbegleitung, wird vor Ort entschieden. Ziel ist dabei immer, gemeinsam mit den Bewohner*innen Schritte zur Verbesserung des Zusammenlebens umzusetzen, um so langfristig die Lebensqualität zu steigern.	OÖ	€ -	€ 53.950,00	€ 53.950,00
NATIONAL	47	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	GIB - Gesundheit, Integration, Bildung in Wiener Neustadt & in der Pilotregion Baden	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt richtet sich an die Zielgruppe zugewanderter Frauen und Mädchen ab 14 Jahren mit kulturellen, psychosozialen und gesundheitlichen Barrieren bei der Integration in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Selbsterhaltungsfähigkeit von vor allem asylberechtigten und subsidiär schutzberechtigten Frauen, um eine rasche Teilnahme am Arbeitsmarkt und Wirtschaftsleben zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, zielen die Projektangebote auf die Stärkung: - des Gesundheitsbewusstseins, - der Gesundheitskompetenz, - der Aneignung von Basiswissen für weiterführende Gesundheitsberufe, - sowie der Gesundheitsförderung im Sinne der Entwicklung eines gesunden Lebensstils und einer gesunden Psyche. Aufgrund des großen Bedarfs an so einem Angebot, soll das Projekt heuer erstmalig nicht nur in Wiener Neustadt, sondern als Pilot auch in Baden stattfinden.	NÖ	€ -	€ 41.500,00	€ 41.500,00
NATIONAL	51	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich	Milli 2019 - Migrantinnen leben und lernen integriert	Frauen	Sprache und Bildung	Milli 2019 unterstützt 40 nicht berufstätige Frauen und Frauen mit kleinen Kindern mit geringen Deutschkenntnissen beim Spracherwerb und bei den ersten Schritten in den Arbeitsmarkt durch ein sehr niederschwelliges Angebot an Deutschkursen und Workshops in 4 oberösterreichischen Regionen. Der Fokus von Milli 2019 liegt auf Förderung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Teilhabe der teilnehmenden Frauen durch Erweiterung der Sprachkenntnisse durch ein modulares Sprachlernangebot. Gekoppelt wird der Deutschspracherwerb mit einer intensiven Auseinandersetzung mit der österreichischen Aufnahmegesellschaft und Beratung insbesondere zum Thema Bildung und Beruf. Da gelungene gesellschaftliche und wirtschaftliche Integration mit einer Auseinandersetzung mit dem österreichischen Arbeitsmarkt in engem Zusammenhang steht, wird diese Auseinandersetzung beim Spracherwerb als ein wesentlicher inhaltlicher Fokus gewählt.	OÖ	€ -	€ 43.857,20	€ 43.857,20
NATIONAL	52	Plattform für Kulturen, Integration und Gesellschaft. Verein der Absolventˇinnen des Inst.f.Kultur- und Sozialanthropologie (KSA) der Universität Wien	Interkulturelles Mentoring für Schulen	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Studierende mit Migrationshintergrund oder Fluchtbiographie besuchen als Mentor/innen einmal pro Woche eine Schulklasse. In Absprache mit der Lehrperson werden die Mentor/innen begleitend eingesetzt: Sie setzen sich intensiv mit den Kindern auseinander, unterstützen beim Lernen sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten und verhelfen ihnen damit zu besseren schulischen Leistungen. Darüber hinaus sind sie Bezugs- sowie Ansprechpersonen und Rollenvorbilder, weil sie vermitteln, dass eine positive Bildungslaufbahn wertvoll ist. Aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen können sie gerade Schüler/innen mit Migrations- und Fluchthintergrund besonders gut unterstützen und deren Selbstbewusstsein stärken. Auch in der Elternarbeit können die Mentor/innen eingesetzt werden. 2019 werden circa 35 Mentor/innen an 25 Schulen in Wien und Sankt Pölten tätig sein.	W, NÖ	€ -	€ 20.750,00	€ 20.750,00
NATIONAL	53	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich	hop on job 2019	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt hop on job adressiert junge Erwachsene und gliedert sich in 2 Teilbereiche - die Stabilisierung und Unterstützung bei der Suche nach einer Lehrstelle und die Nachbetreuung der TeilnehmerInnen aus dem Jahr 2018. Die Teilnehmenden werden beim Aufbau von Kompetenzen im schulischen und beruflichen Bereich unterstützt. Um sich unterschiedliche Fachbereiche ansehen bzw. in der ausgewählten Branche schnuppern zu können, wird ein kurzes Praktikum in einem Betrieb angestrebt. Dabei liegt der zentrale Fokus auf der Entwicklung einer Umsetzungsperspektive für die berufliche Zukunft sowie der Suche nach einem Lehrstellen- bzw. Ausbildungsplatz. Einzelcoachings dienen der Stabilisierung und der vorhin genannten Zielerreichung. Die Nachbetreuungsphase unterstützt bei anfänglichen Schwierigkeiten im Betrieb und organisiert Nachhilfe-Stunden zur Gewährleistung des schulischen Erfolgs.	OÖ	€ -	€ 43.990,00	€ 43.990,00
NATIONAL	59	Österreichisches Jugendrotkreuz Landesleitung Tirol	Lernhilfe für Kinder mit anderer Erstsprache als Deutsch in Tirol.Lernhilfe Tirol	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das Projekt ist mit 1. Jänner 2004 gestartet worden und läuft seitdem äußerst erfolgreich an ca. 40 Schulen in Tirol. Ziel des Projektes ist es, Kindern Lernhilfe anzubieten. Das Projekt bietet nachhaltige Unterstützung und fördert die Chancengleichheit vor allem für Kinder mit anderer Erstsprache als Deutsch. Lernnihalte werden in multikulturellen Kleingruppen vertieft und gefördert, miteinander und voneinander Lernen sind Bestandteile der Lernhilfe. Das Projekt wird durch ein eigenes Sprachförderkonzept begleitet und von fachlich qualifizierten PädagogInnen durchgeführt.	T	€ -	€ 83.000,00	€ 83.000,00
NATIONAL	61	Caritas Graz-Seckau	HEROES® gegen Unterdrückung im Namen der Ehre. Für Gleichberechtigung in der Stmk	Frauen, Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	HEROES® arbeitet präventiv mit jungen Männern aus ehrkulturellen Milieus, die sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben der Geschlechter in der Steiermark einsetzen. Ziel ist ein partnerschaftliches, gleichstellungsorientiertes und gewaltfreies Geschlechter- und Generationenverhältnis auf Basis der Menschenrechte. Mittels theaterpädagogischen Methoden setzen sich Burschen mit patriarchalen Geschlechterverhältnissen und Ehrenvorstellungen auseinander. Dieser Reflexions- und Selbsterfahrungsprozess wird von 2 Gruppenleitern, den großen Brüdern, sozialpädagogisch begleitet. Nach der intensiven Trainingsphase gestalten die jungen Männer als HEROES selbst Peer-Workshops für Jugendliche zu den Themen "Ehre", Menschenrechte, Gewaltfreiheit, Identität und Geschlechterrollen. Das beantragte Projekt dient der Sicherung der bestehenden 2 Heroes-Gruppen sowie dem Aufbau einer 3. Gruppe von Multiplikatoren.	ST,W, OÖ	€ -	€ 97.980,00	€ 97.980,00
NATIONAL	64	Österreichische Caritaszentrale	ProLehRe 2019- Buddys für Lehrlinge in den Regionen	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Arbeit und Beruf	ProLehRe fördert die Selbsterhaltungsfähigkeit von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten (kurz Schutzberechtigte) durch Unterstützungsmaßnahmen für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt. ProLehRe unterstützt die soziale Integration von Schutzberechtigten während einer Lehrausbildung durch Buddys. Einerseits können überregional vermittelte Schutzberechtigte aus Wien in anderen Bundesländern besser Fuß fassen und andererseits werden Schutzberechtigte in den Bundesländern motiviert, eine Lehrausbildung zu beginnen bzw. abzuschließen. Ergänzend werden junge Schutzberechtigte verstärkt über die Lehre informiert. Buddys begleiten, helfen und vernetzen vor Ort und erleichtern so die soziale Integration in der Gemeinde. ProLehRe umfasst die Bereiche Freizeit, Sport, Bildung, Kultur und Gesundheit. Erstmals werden durch ProLehRe insbesondere verstärkt Frauen angesprochen.	S, T, V, W	€ -	€ 67.728,00	€ 67.728,00
NATIONAL	67	Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH	MigrantInnen für Gesundheit (ehem. MiMi)	Frauen	Gesundheit und Soziales	Sozioökonomisch deprivierte Menschen sind oft bezüglich ihres Gesundheitsbedarfs und der Möglichkeiten gesundheitlicher Versorgung nicht ausreichend informiert. MigrantInnen sind besonders häufig davon betroffen. Diesem Umstand will das Projekt MigrantInnen für Gesundheit (MFG) entgegenwirken, indem geschulte GesundheitslotsInnen andere MigrantInnen durch das österreichische Gesundheitssystem lotsen und ihnen zu ausgesuchten Themen Informationen vermitteln. MFG baut auf den Erfahrungen der Volkshilfe Wien mit den Projekten „MiMi – interkulturelle GesundheitslotsInnen" und „MigrantInnen für Gesundheit (2018)" auf. 2019 wird das Augenmerk unter anderem auf die Weiterentwicklung des Projekts gelegt, eine Schulung zu Frauengesundheit entwickelt, das neue Curriculum fertiggestellt und der erste MFG-Lehrgang – nur für Frauen – durchgeführt.	W	€ -	€ 68.392,00	€ 68.392,00
NATIONAL	72	Kinderbüro Universität Wien gGmbH	UniClub 2019 - Bildung und Integration für Jugendliche mit Migrationserfahrung und jugendliche Asylberechtigte	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Der UniClub setzt Angebote für jugendliche Asylberechtigte und Jugendliche mit Migrationserfahrung zwischen 13 und 19 Jahren. Ziel ist es Jugendliche auf ihrem persönlichen Bildungsweg, insbesondere auf dem Weg zur Matura zu begleiten. Die Angebote umfassen Lernbegleitung in allen Schulfächern, Förderung der Deutschkenntnisse und Bildungsberatung. Lernraum: Wochentags steht jeden Nachmittag der Lernraum mit ruhigen Arbeitsplätzen, Lernmaterial, Computern und Druckern zur Verfügung. LernClub: Zwei Mal wöchentlich besuchen Jugendliche den offenen Lernbetrieb und werden von Studierenden beim Lernen und Hausaufgaben machen unterstützt. StudyBuddies: Lehramtsstudierende aller Fächer werden als Buddies vermittelt und bieten individuelle Lernhilfe. Ausflüge und Workshops ermöglichen Einblicke in die österreichische Kultur und Geschichte, Berufsorientierung, Wissenschaft und Forschung.	W, NÖ	€ -	€ 24.900,00	€ 24.900,00
NATIONAL	75	bit schulungscenter GmbH	Sprich mit 2019 - Salzburg	Deutsch	Sprache und Bildung	"Sprich mit 2019" ist eine Fortsetzung der erfolgreichen Integrationsreihe „Sprich mit", die den Fokus auf den Ausbau der Deutschkenntnisse in Kombination mit den drei Schwerpunkten legt: Sprache & Bildung, Arbeit & Beruf, Rechtsstaat & Werte. Deutschkompetenzen (B1/B2) werden durch intensive Beschäftigung mit diesen integrationsrelevanten Bereichen erworben. Das Projekt fokussiert sich auf Personen mit Migrationshintergrund, vorwiegend auf Frauen, Kinder und Jugendliche. Parallel zum Sprachenlernen erhalten TeilnehmerInnen damit Informationen, um sich in Österreich zurecht zu finden und setzen sich intensiv mit integrationsrelevanten Themen auseinander. Als Querschnittsthema in allen Modulen mitgedacht steht "Deutsch im Arbeitsleben" (z.B. Fachvokabular) immer im Fokus. Primäres Projektziel – neben der Erhöhung der Deutschkompetenzen – ist damit die schnellstmögliche Erschließung der Ressourcen von TeilnehmerInnen für den österreichischen Arbeitsmarkt und damit für die österreichische Gesellschaft.	S	€ -	€ 42.330,00	€ 42.330,00
NATIONAL	76	bit schulungscenter GmbH	Sprich mit 2019 - Wien	Deutsch	Sprache und Bildung	"Sprich mit 2019" ist eine Fortsetzung der erfolgreichen Integrationsreihe „Sprich mit", die den Fokus auf den Ausbau der Deutschkenntnisse in Kombination mit den drei Schwerpunkten legt: Sprache und Bildung, Arbeit und Beruf, Rechtsstaat und Werte. Deutschkompetenzen (B1/B2) werden durch intensive Beschäftigung mit diesen integrationsrelevanten Bereichen erworben. Parallel zum Sprachenlernen erhalten TeilnehmerInnen damit Informationen, um sich in Österreich zurecht zu finden und setzen sich intensiv mit integrationsrelevanten Themen auseinander. Als Querschnittsthema in allen Modulen mitgedacht steht "Deutsch im Arbeitsleben" (z.B. Fachvokabular) immer im Fokus. Primäres Projektziel – neben der Erhöhung der Deutschkompetenzen – ist damit die schnellstmögliche Erschließung der Ressourcen von TeilnehmerInnen für den österreichischen Arbeitsmarkt und damit für die österreichische Gesellschaft.	W	€ -	€ 104.580,00	€ 104.580,00
NATIONAL	77	Orient Express, Beratungs,- Bildungs- und Kulturinitiative für Frauen	BUNDESWEITE KOORDINATIONSSTELLE GEGEN VERSCHLEPPUNG UND ZWANGSHEIRAT	Frauen	Gesundheit und Soziales	Zwangsheirat bildet seit Langem einen inhaltlichen Schwerpunkt vom Verein Orient Express. Mit der umfangreichen Expertise in der Beratung, Begleitung und Betreuung von betroffenen Mädchen und jungen Frauen machte Orient Express als erste Organisation Österreichs diese Form der geschlechtsspezifischen Gewalt zum Thema. Der Verein ist mittlerweile die erste Anlaufstelle für Betroffene und konnte seit Initiierung der bundesweiten Koordinationsstelle gegen Verschleppung und Zwangsheirat im Jahre 2017 gute Erfolge erzielen. Der Handlungsbedarf in diesem Bereich ist jedoch nach wie vor groß und erfordert einen Ansatz auf verschiedenen Ebenen. Somit zielt dieses Projekt auch auf Multiplikator_innen als weitere Zielgruppe ab: Beamt_innen des öffentlichen Dienstes, Mitarbeiter_innen in Jugendeinrichtungen, Sozialarbeiter_innen etc., mit denen Trainings geplant und umgesetzt werden.	W, B, OÖ, V, T	€ -	€ 83.000,00	€ 83.000,00
NATIONAL	79	Caritas der Diözese Graz-Seckau	LernBars Steiermark	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	LernBars Steiermark sind ein kostenloses, freiwilliges außerschulisches Lernangebot in Jugendzentren für 12-21-Jährige. Angeboten wird: fächerspezifische Lernunterstützung, Unterstützung beim Erwerb der Bildungssprache Deutsch, Hilfestellung zum Erlangen der erforderlichen Sprach-und Lernkompetenz, Steigerung des Leistungsverhaltens und der Motivation, Erleichterung der Sozialisations- und Integrationsprozesse. LernBars stellen einen wichtigen Beitrag zum Durchbrechen der sozialen Vererbung dar. LernBars stellen eine konkrete Maßnahme im Bildungssystem dar und tragen zur verstärkten Partizipation von MigrantInnen an Bildung bei, gelten als Präventon gegen Drop outs und als Chance für NEETS und Quereinsteiger. Im Sommer besteht das Angebot des Intensiv-Lernens für Nachprüfungen und Bildungssprache an den Standorten.	ST	€ -	€ 18.260,00	€ 18.260,00

Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

Integrationsprojekte 2019
Förderübersicht*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2019**	BMEIA- Mittel 2019**	EU+BMEIA 2019**
NATIONAL	82	AFYA - Verein zur interkulturellen Gesundheitsförderung	Kräfte stärken - Trauma bewältigen	Kinder und Jugendliche	Gesundheit und Soziales	Das Projekt zielt darauf ab, die psychische Gesundheit von Menschen, die in Österreich Asyl oder subsidiären Schutz erhalten oder Migrationshintergrund haben, zu fördern und posttraumatische Belastungen zu reduzieren. Es richtet sich vorwiegend an Frauen sowie Kinder und Jugendliche. Mit verbesserter psychosozialer Gesundheit und Gesundheitkompetenz wird eine wesentliche Voraussetzung für Bildung, Integration und ein gutes Leben in Österreich geschaffen. Das Projektkonzept ist niederschwellig, kultursensibel und setzt auf (international) bewährte Strategien (wie zB. Informationsveranstaltungen und Workshops) zur Stärkung emotionaler Kompetenzen, Ressourcen und der Selbstwirksamkeit von Betroffenen. In Österreich ist dieser Zugang neu. Geschulte muttersprachliche TrainerInnen bringen die notwendige Sprach- und Kulturkompetenz und werden mit fachlicher Expertise begleitet. Durch die Arbeit in Gruppen erreicht das Projekt eine hohe Zahl Betroffener und erzielt durch Einbindung des sozialen Umfeldes nachhaltige Wirkung.	W, NÖ	€ -	€ 66.400,00	€ 66.400,00
NATIONAL	83	Caritas Graz-Seckau	„Frauenspezifische Beratung für Migrantinnen mit spezialisiertem Angebot für Betroffene von „Gewalt im Namen der Ehre" IX	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Das Projekt „Frau Gewalt Ehre" der Caritas-Beratungsstelle DIVAN ermöglicht eine frauenspezifische Beratung und Begleitung für Mädchen und Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, die aufgrund ihrer aktuellen Lebenssituation besonderen Belastungen ausgesetzt sind und Schutz vor „Gewalt im Namen der Ehre" oder „häuslicher Gewalt" brauchen. Neben der direkten Kriseninterventions- und psychosozialen und juristischen Beratungsarbeit bietet die Caritas-Beratungsstelle DIVAN auch Veranstaltungen, ExpertInnencoachings, Workshops mit Mädchen, jungen Frauen und Müttern, sowie Workshops mit MultiplikatorInnen aus den Bereichen Justiz, Sicherheit, Soziales, Bildung, Gesundheit und Kinder-/Jugendarbeit. Die Workshops mit MultiplikatorInnen beinhalten Informationen und eine gemeinsame Entwicklung von Leitfäden und Handlungsstrategien zum Themenkomplex „Gewalt im Namen der Ehre".	ST	€ -	€ 78.698,94	€ 78.698,94
NATIONAL	85	Österreichische Caritaszentrale	Österreichweites Projekt Caritas-Lerncafés VIII - Kostenlose Lernbegleitung für Kinder und Jugendliche	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Die Caritas Lerncafés sind ein kostenloses Lern- und Nachmittagsbetreuungsangebot für PflichtschülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund. Hauptaufgaben sind die gezielte Bearbeitung schulischer Defizite, Stärkung der Lesekompetenz und der Deutschkenntnisse (die Deutschförderung wird als Querschnittsmaterie über alle Aktivitäten hinweg ausgeübt), Förderung der Lese- und Sprachkompetenz sowie Begleitung zu einem positiven Pflichtschulabschluss und Befähigung, eine weiterführende Schule oder Lehre zu absolvieren. Pädagogisch wertvolles Spiel fördert die sozialen Kompetenzen und wichtige Werte des Zusammenlebens werden vermittelt. Gezielte Freizeitaktivitäten eröffnen Möglichkeiten zur Teilhabe und das Miteinander wird über die verschiedenen Kulturen hinweg aktiv gelebt. Die Eltern werden zu wichtigen Themen informiert und in ihrer Rolle als ExpertInnen für ihre Kinder gestärkt.	Gesamt Ö	€ -	€ 759.950,00	€ 759.950,00
NATIONAL	86	WIENER LERNTAFEL	Ich schaff's 2019 - Intensivförderung für Kinder der 3. und 4. Schulstufe	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Im Projekt erhalten Kinder der 3. und 4. Schulstufe aus sozial benachteiligten Familien eine Intensivförderung. Diese unterstützt die Kinder bei der Bewältigung ihrer Schulprobleme, damit der erfolgreiche Grundschulabschluss und die Aufnahme in eine weiterführende Schule ermöglicht werden. 95% der Kinder haben eine andere Erstsprache als Deutsch. In 4 Workshops und wöchentlichen Coachingstunden stehen die Vermittlung geeigneter Lernstrategien, Stressmanagementtechniken sowie die Festigung des Basiswissens des Grundschulstoffs in Mathematik und Deutsch im Fokus. Das Projekt wird von qualifiziertem Fachpersonal (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Coach, MitarbeiterInnen des Vereins und freiwilligen LernhelferInnen) durchgeführt.	W	€ -	€ 32.853,89	€ 32.853,89
NATIONAL	87	die chance Agentur gemeinnützige GmbH	die chanceBMVB, chanceBUDDY/FAIRbesserer, chanceKolleg	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Die gGmbH arbeitet im Bereich der Bildungs- und Arbeitsmarktintegration mobil, präventiv, intervenierend mit der Zielgruppe Kinder/Jugendl./junge Erwachsene/Mädchen/Frauen/Schulabbruchsgefährdete/Neets/Dropouts/QuereinsteigerInnen/UMF/anerkannte Flüchtlinge, von 10 bis 24 Jahren, mit deren Eltern, an Schulen, mit Unternehmen, in migrantischen Communities gegen Schul-, Lehr- und Ausbildungsabbruch. Das Projekt setzt Maßnahmen zur Berufs- und Bildungsorientierung sowie Sprachfördermaßnahmen zur Erhöhung der Bildungschancen, Verlängerung der Bildungskarriere, für einen gelungenen Bildungsabschluss, für den Einstieg in die Erwerbstätigkeit und die Teilhabe an der Gesellschaft. Zu den sich ergänzenden Modulen gehören chance BMVB - Berufs-, und Bildungsorientierung MobilVertiefendBegleitend, chanceBuddy/FAIRbeserer - Peer to Peer Hilfe von Jugendlichen für Jugendliche/Lehrlinge und chanceKolleg/Sprach- Kompetenztraining für Personen mit erschwerten Rahmenbedingungen.	S	€ -	€ 151.060,00	€ 151.060,00
NATIONAL	90	Verein zur Förderung von Jugend, Kultur und Sport	Der 2. Weg - Ganzheitliche Steuerung und Qualifizierung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	"Der 2. Weg" ist ein niederschwelliges Beratungsprojekt, das die Aufgabe verfolgt, junge Menschen bei der Suche nach einer Arbeitsstelle bzw. (Aus-)Bildungsmöglichkeit zu unterstützen. Oberstes Projektziel ist die (Re-)Inklusion der jugendlichen Zielgruppe in den Arbeitsmarkt. Weiters zählt zur Zielvorstellung die Begleitung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Einsteig bzw. Wiedereinsteig in das (berufliche) Ausbildungssystem. Die Erweiterung des ausbildungs- und berufsspezifischen Netzwerks, sowie die Herstellung von Zugangsmöglichkeiten zu anderen Fachstellen ist ein weiterer Teilaspekt des Projekts. Die Methodenvielfalt umfasst: Netzwerkarbeit, Streetwork, Community- und Gemeinwesenarbeit, Einzel- bzw. Onlineberatung und Workshops.	ST	€ -	€ 56.440,00	€ 56.440,00
NATIONAL	91	Plattform Christdemokratie	Empowerment für junge Christen mit Migrationshintergrund: Mitreden und Mitgestalten in Österreich	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Identität	Rechtsstaat und Werte	Befähigung der TeilnehmerInnen (junge Erwachsene christlicher Konfession), sich im öffentlichen Leben erfolgreich zu engagieren. Durch öffentliches Engagement werden Zusammengehörigkeitsgefühl und emotionale Verbundenheit mit Österreich gestärkt. Die Identifizierung und Anerkennung der verfassungsmäßig verankerten Werte wird vertieft. Das Wissen wird auch in die jeweiligen Communities verbreitet. Der Lehrgang vermittelt die österreichische Rechts- Politik- und Wertekultur (Systemwissen) praxisnah. Im Rahmen einer Abschlusspräsentation wird das Wissen den Communities zugänglich gemacht und Diplome vergeben. Teilnehmer profitieren: Wissen und Netzwerk werden erweitert und der Einstieg ins öffentliche Engagement erleichtert. Aufnahmegesellschaft profitiert. Menschen mit Migrationshintergrund beteiligen sich aktiv an der Gesellschaft und leisten ihren Beitrag.	W	€ -	€ 10.000,00	€ 10.000,00
NATIONAL	92	Intercultural Competence Initiative Vienna - Verein zur Förderung von Interkulturellem Dialog	not in god´s name – speak out against radicalism and antisemitism	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	NIGN (not in god´s name) ist eine präventive Maßnahme, um Jugendliche zu erreichen, die sich sonst radikalisieren könnten bzw. Jugendliche, die bereits Interesse an radikalem Gedankengut zeigen, auf die rechte Bahn zurückzubringen. NIGN arbeitet mit Vorbildern, sogenannten „Role-Models" mit Migrationsgeschichte. Die Role Models sind für die Jugendlichen ein gutes Beispiel, da sie ihnen zeigen, dass man in Österreich auch mit Migrationsgeschichte alles erreichen kann. Themen die besprochen werden, sind, unter anderem: Ablehnung von IS/Radikalem Gedankengut, Gewalt im Namen Gottes, Ablehnung von Antisemitismus, Wichtigkeit von friedlichem Dialog zwischen Kulturen und Religionen, Aufbrechen von Rollenbildern.	W	€ -	€ 70.550,00	€ 70.550,00
NATIONAL	93	Caritas der Diözese Graz Seckau	SIQ+ (Sport-Integration-Qualifikation)	Kinder und Jugendliche	Sport und Freizeit	Das Projekt SIQ+ versteht sich als sozialpädagogisches Projekt für Kinder und Jugendliche sowie als Plattform für Sportintegration. Es setzt sich zum Ziel, das sozialintegrative Potential des Sports in seiner gesamten Bandbreite zu nützen, und somit die Integration der Zielgruppe entscheidend voranzutreiben. KlientInnen können an den regelmäßig stattfindenden Sport- und Sprachförderungs-Modulen, an Sportveranstaltungen, dem Lern- und Sportprogramm GRAgust), an beruflichen Qualifizierungsangeboten sowie Adventuretagen und Sportfesten teilnehmen, Workshops absolvieren, ehrenamtlich mitarbeiten oder auch Mitglied in einem der SIQ+Partnervereine werden. Das Angebot von SIQ+ ist aufbauend und interdisziplinär und in vier Kernbereiche untergliedert: Sport + Teilnahme, + Teilhabe, + Bildung und Öffentlichkeitsarbeit.	ST	€ -	€ 41.500,00	€ 41.500,00
NATIONAL	95	migrare - Zentrum für MigrantInnen OÖ	migra - Frauenspezifisches Inklusionsprojekt in OÖ	Frauen	Gesundheit und Soziales	migra ist ein Integrationsprojekt für Frauen mit Migrationsbiographien. Es stärkt ihre Handlungskompetenzen mit dem Ziel einer aktiven gesellschaftlichen Teilnahme. Die einzelnen Projektmodule ergänzen sich untereinander und tragen gemeinsam zur Zielerreichung bei. 2019 sollen bereits bewährte Module fortgesetzt werden: - Frauentandems (Spracherwerb, Networking, Interkulturelle Kompetenz) - Offene Frauengruppen (Empowerment, Selbsthilfe, Alltagskompetenz) - Psychosoziale Beratung (Gesundheit, Handlungskompetenz) Innovation - 2019: - Offene Infotreffs für Migrantinnen (Vermittlung von System- und Orientierungswissen) - Aktionstag (Aktivierung, Networking, Regionalität, Orientierung) - Offene Frauengruppe mit erweitertem Sprachportfolio: neben Bosnisch-Kroatisch-Serbisch/Deutsch und Türkisch/Deutsch, neu für Arabisch/Deutsch und Tschetschenisch/Deutsch	OÖ	€ -	€ 33.200,00	€ 33.200,00
NATIONAL	96	migrare - Zentrum für MigrantInnen OÖ	Hippy - Hausbesuchsprogramm für Eltern mit Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren in Oberösterreich	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY, ist ein Elternbildungsprogramm für bildungsunerfahrene Familien mit Migrationshintergrund. Ziel der aufsuchenden Arbeit: Stärkung des Empowerments von Mütter/Eltern. Innerfamiliäre Bildungsaktivitäten versetzen sie in die Lage ihren Kindern positive Bildungsverläufe zu ermöglichen. Mütter/Eltern sind Hauptakteurinnen. Durch die aufsuchende Methodik können auch schwer erreichbare Familien nachhaltig begleitet werden. Jede Familie wird wöchentlich zu Hause von einer zielgruppenmahlen, geschulten Hausbesucherin aufgesucht. Sie führt in das HIPPY (Übungsmaterial ein, welches die Mutter eigenständig mit ihrem Kind durcharbeitet. Deutschsprachiges Material und sprachförderliche Aktivitäten verbessern die Deutschkenntnisse. Im Idealfall erstreckt sich die Begleitung von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Gruppentreffen/Exkursionen vermitteln bildungs- und inklusionsrelevante Informationen, Kultur/Werte.	OÖ	€ -	€ 53.298,40	€ 53.298,40
NATIONAL	98	Teach For Austria gemeinnützige GmbH	Teach For Austria Sommerwochen 2019	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Bei den Teach For Austria (TFA)-Sommerwochen 2019 arbeiten angehende Teach For Austria-LehrerInnen («Fellows) für 2 Wochen in den Sommerferien mit SchülerInnen, von denen viele Migrationshintergrund haben. Die Kinder (meist zwischen 10 und 15 Jahren) erhalten dadurch eine - ansonsten oft fehlende - spezielle Betreuung und Förderung auch in den Ferien, durch die sie unter anderem ihre Deutschkenntnisse ausbauen/festigen können. Ein großer Teil der teilnehmenden SchülerInnen hat in den Hauptfächern (meist auch in Deutsch) die Schulnoten „Nicht Genügend" „Genügend" oder „Ohne Beurteilung". Die Teach For Austria-LehrerInnen werden darüber hinaus durch die Sommerwochen auf die Arbeit als vollwertige Lehrkräfte in Neuen Mittelschulen und Polytechnischen Schulen im urbanen Bereich vorbereitet. Die TFA-Zielschulen werden in der Regel mehrheitlich von Kindern mit Migrationshintergrund besucht.	W, NÖ	€ -	€ 53.950,00	€ 53.950,00
NATIONAL	100	uugot.it GmbH	uugot.it TV - Integration durch TV	Frauen	Sprache und Bildung	uugot.it ist eine Smartphone/Tablet Applikation, die es ermöglicht, über einen innovativen Prozess, während des Fernsehens Sprachen zu erlernen bzw. bestehende Sprachkenntnisse zu verbessern. uugot.it geht durch Einbindung täglich aktueller Berichterstattung weit über ein Sprachlerntool hinaus. TV ist ein Spiegelbild der Gesellschaft. Mittels uugot.it wird für Zuwanderer verständlich, was die Gesellschaft des Gastlandes bewegt, welche Traditionen gepflegt werden, worüber gelacht wird, was besorgt und klärt vermeintliche Eigenheiten auf. Dadurch wird uugot.it zu einem idealen Begleiter, der den Integrationsprozess beschleunigt. Als elektronisches Tool konzipiert soll uugot.it Personen, und vor allem Frauen mit Migrationshintergrund, Asylberechtige und subsidiär Schutzberechtigte, (Drittstaatsangehörige) sowie EU-BürgerInnen in ganz Österreich erreichen. Als Distributoren werden dabei ebenso Bildungseinrichtungen fungieren. Mit sCOOLing bietet uugot.it eine Lösung für den Kurseinsatz.	OÖ, ST, W	€ -	€ 62.250,00	€ 62.250,00
NATIONAL	101	Verein Oberkärntner Frauenhaus, Oberkärntner Mädchen- und Frauenberatung, Berufliche Mädchen- und Frauenberatung	Reden heißt Leben - Spracherwerb und Alltagscoaching als Schlüssel zur Integration	Frauen	Sprache und Bildung	Das Projekt setzt sich aus Sprachkursen sowie Einzelcoachings inklusive Zusatzmaßnahmen für Frauen aus der oben angeführten Zielgruppe zusammen. Der Bedarf hat sich aus der Arbeit in der Migrantinnenberatung ergeben. Für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte werden nur Einzelcoachings bzw. bei Bedarf B1-Sprachkurse angeboten. Im Jahr 2019 soll noch mehr Augenmerk auf die ressourcenorientierte Förderung der Frauen gelegt werden. Während der Kurszeiten wird Kinderbetreuung angeboten, um auch jungen Müttern die Teilnahme zu ermöglichen. Essentiel ist nach wie vor das Erlernen der deutschen Sprache, auch für Selbstwerterstärkung und Selbstsicherheit der Frauen. Dies kommt indirekt der gesamten Familie zugute. Die Frauen werden ermutigt aktiv an ihrer Integration zu arbeiten. Dadurch und durch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind die Frauen auch besser für den Arbeitsmarkt vermittelbar.	K	€ -	€ 26.062,00	€ 26.062,00
NATIONAL	103	OMEGA - Transkulturelles Zentrum für psychische und physische Gesundheit und Integration	Interkulturelle Frauencafés Steiermark und Burgenland 2019 – Information, Kommunikation, Kulturaustausch	Frauen	Interkultureller Dialog	Übergeordnetes Ziel des Projekts „Interkulturelle Frauencafés Steiermark und Burgenland" ist der Abbau von kulturellen und sprachlichen Barrieren und die Unterstützung des Integrationsprozesses von Frauen mit Migrationshintergrund in steirische und burgenländische Gemeinden. Zur Zielerreichung werden in jeder Gemeinde „Interkulturelle Frauencafés" (thematische Workshops) durchgeführt, die sich mit Themen aus den Bereichen Kultur und Werte, Gesundheit, Bildung und Soziales beschäftigen. Neben den fachlichen Inputs von externen Referentinnen bieten die Workshops ausreichend Möglichkeit zum Austausch zwischen den Frauen. Die Workshops sind dementsprechend interaktiv geplant. Weitere wichtige Bausteine dazu sind die Vernetzung mit lokalen Angeboten sowie die kontinuierliche Evaluation der Aktivitäten.	ST, B	€ -	€ 13.280,00	€ 13.280,00
NATIONAL	104	OMEGA - Transkulturelles Zentrum für psychische und physische Gesundheit und Integration	OMEGA-SCHULE Sprache, Grundbildung und Berufsorientierung	Deutsch	Arbeit und Beruf	Das Projekt OMEGA-Schule zielt auf die Vermittlung einer Basisbildung. Deutsch (Niveau B1), Mathematik und Englisch, politische Bildung/Geographie sowie Clearings/Berufsorientierung und Vermittlung der Europäischen Werte und Kulturstandards für die Zielgruppe junge Erwachsene mit Fluchthintergrund ab. Das Schulkonzept wird für zwei Gruppen pro Jahr zu je 20 Teilnehmenden für die Dauer von je 26 Wochen und einem wöchentlichen Stundenausmaß von 20 – 30 Stunden zzgl. Praktikum umgesetzt. Ein/e umfangreiche/s Beratung/Coaching ist begleitend notwendig, da weitreichende Entscheidungen getroffen werden müssen und die Zielgruppe per se aufgrund ihrer Situation (Krieg, Trauma, Flucht) belastet ist. Durch die finanzielle Unterstützung in Form einer Aus- und Weiterbildungsbeihilfe durch das AMS können sich die TN voll auf die OMEGA-SCHULE konzentrieren.	ST	€ -	€ 29.880,00	€ 29.880,00

Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

Integrationsprojekte 2019
Förderübersicht*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2019**	BMEIA- Mittel 2019**	EU+BMEIA 2019**
NATIONAL	106	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Frauenzentrum Olympe	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Frauenzentrum OLYMPE ist eine psychosoziale Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen mit Migrations- oder Fluchterfahrung. Die Angebote bestehen aus drei Grundsäulen. Die erste Säule umfasst den Beratungsinhalt zu den Themen: Finanzielles, Soziales, Psychisches, Gesundheit, Rechtliches (Scheidung, Obsorge, Schulden, Aufenthaltsstatus, Staatsbürgerinnenschaft, ..) und familiäre Belange. Die zweite Säule bildet das Empowerment. In diesem Bereich werden Vorträge, Workshops, Kurse, Seminare, kulturelle und frauenspezifische Veranstaltungen sowie interkulturelle Frauentreffs zur gegenseitigen Stärkung, Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch angeboten. Die dritte Säule bildet das Gerüst der Bildungsberatung.	OÖ	€ -	€ 41.500,00	€ 41.500,00
NATIONAL	108	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Schritte in den Beruf	Frauen	Arbeit und Beruf	Ziel des Projektes SIB (Schritte in den Beruf) ist es, Frauen mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die arbeitslos, arbeitssuchend oder (Wieder)Einsteigerinnen sind, in Form von Motivation, Deutschkursen und Jobcoaching in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die grundsätzliche Stärkung der Handlungsfähigkeit, die Selbstbestimmung der Teilnehmerinnen und die Unterstützung beim Finden eines Arbeitsplatzes sind die wesentlichen Pfeiler. Das Modular aufgebaute Projekt beinhaltet: - Motivations- und interkulturelles Kompetenztraining: persönliche und berufliche Standortbestimmung und erste berufliche Orientierung - Deutsch-Intensiv-Kurs: Die Inhalte der Kurse beziehen sich stark auf die späteren Bewerbungssituationen - Jobcoaching: intensive Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Vorstellungen und Möglichkeiten. Die Teilnehmerinnen werden bei der Arbeitssuche aktiv unterstützt.	OÖ	€ -	€ 62.250,00	€ 62.250,00
NATIONAL	113	AMAL – Initiative zur Integrationsbegleitung für Migrantenfamilien	Gemeinsam in die Zukunft II	Deutsch	Sprache und Bildung	Das Projekt "Gemeinsam in die Zukunft II" (GIDZ) ist ein Integrationsprojekt, das MigrantInnen und deren Familie (Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder) mit ehrenamtlich engagierten Menschen zusammenführt. Ziel ist es, Flüchtlingsfamilien auf niederschwelliger Ebene auf ihrem Integrationsweg durch Freiwillige zu unterstützen. Die GIDZ-Ehrenamtlichen bieten individuelle Sprachkonversationen zur Stärkung der Deutschkompetenz an. Sie begleiten bei Behördenwegen und vermitteln zu Experten und Institutionen. Für Schulkinder bietet GIDZ II individuelle Lernbetreuung an und Festigung der Deutschkenntnisse. Während Jugendsommerwochen werden die Deutsch- und interkulturelle Kompetenz der Kinder gestärkt. Ein besonderes Interesse liegt in der Förderung von nicht berufstätigen MigrantInnen und deren Möglichkeiten von gesellschaftlicher Teilhabe und Einstieg ins Berufsleben.	W	€ -	€ 49.800,00	€ 49.800,00
NATIONAL	118	Ikemba: Verein für Interkultur, Konfliktmanagement, Empowerment, Migrationsbegleitung, Bildung und Arbeit.	Health literacy for everyone	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt fördert die Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationshintergrund und der Mehrheitsbevölkerung.Zielgruppe des Projekts sind Erwachsene, insbesondere Frauen. Außerdem stärkt es die interkulturelle Kompetenz von MitarbeiterInnen des Gesundheitswesens. Durch aufsuchende Outreach-Arbeit im Lebensumfeld der für Gesundheitsinfos schwerer zu erreichenden MigrantInnen werden Kontakte aufgebaut. Outreach-ArbeiterInnen mit Migrationserfahrung arbeiten eng mit Community-LeaderInnen zusammen. Es werden relevante Gesundheitsinfos in Muttersprache an die Menschen weitergegeben und Exkursionen zu Gesundheitseinrichtungen organisiert - diese Einrichtungen sind wichtige KooperationsparterInnen. Durch Begleitungen zu diesen und durch Kulturdolmetsch wird die interkulturelle Kompetenz von MitarbeiterInnen gestärkt. MigrantInnen werden über berufliche Perspektiven im Gesundheitswesen beraten. Seit 2016 ist Verein IKEMBA mit „Health literacy for everyone" Mitglied der ÖPGK.	ST	€ -	€ 16.600,00	€ 16.600,00
NATIONAL	119	Verein zur Förderung des Gedankenguts Atatürks in Österreich	Nachhilfe für SchülerInnen bis 14 Jahre in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik; Deutsch-/Alphabetisierungskurse für Frauen/Mütter	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Der Verein unterstützt seit seiner Gründung mit diversen sozialen Aktivitäten die Integration türkischstämmiger Mitbürger in die österreichische Gesellschaft. Viele Veranstaltungen wurden zusammen oder mit Unterstützung von anderen Vereinen bzw. österreichischen Behörden durchgeführt. Dazu gehören viele Kultur-, Kunst-, Bildungs-, Sport- und Beratungsprojekte. Ziele des Projektes sind die Beseitigung von Sprach- und Lerndefiziten bei Volksschul- und Mittelschulkindern aufgrund des mangelnden Bildungsniveaus der Eltern und damit verbunden der Mangel an Unterstützung und Lernbetreuung durch diese. Ein weiteres Ziel ist die Alphabetisierung und das Erlernen der deutschen Sprache auf A2 Niveau für Frauen.	W	€ -	€ 20.335,00	€ 20.335,00
NATIONAL	120	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark	ESIRAS+ - Berufsvorbereitungsmodul zum Einstieg in einen Lehrberuf	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	"ESIRAS+, Fit für die Lehre!" ist ein Arbeitsmarktintegrationsprojekt des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Steiermark für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die eine Lehre beginnen wollen. Ziel von ESIRAS+ ist es, Menschen mit Migrationshintergrund durch ein breites Maßnahmenpaket aus kompetenzbildenden Workshops und fachspezifischen Deutschkursen auf ihre Lehrausbildung vorzubereiten und zu qualifizieren. Ergänzend zu den Kursmaßnahmen erhalten die Partizipienten Informationen zum Lehrstellenmarkt und werden zur Lehrstellensuche sowie zu den Aufnahmeverfahren umfassend beraten und geschult. Weiters werden die Partizipienten darin unterstützt ein Kurzpraktikum in Unternehmen zu absolvieren. Begleitet wird das Training durch ein Mentoring-Programm durch Freiwillige des Roten Kreuzes. Eine enge Zusammenarbeit mit dem AMS Steiermark wird forciert.	ST	€ -	€ 49.800,00	€ 49.800,00
NATIONAL	126	ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH	Lernförderung & Deutsch in Graz und steirischen Gemeinden	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	In Graz und steirischen Gemeinden werden Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund (gemäß NAP.I), die der Schulpflicht unterliegen, bedarfsorientiert durch Deutsch- und Lernbetreuungsangebote unterstützt. Projektbegleitend wird Elternarbeit und Bildungsberatung angeboten. Anliegen des Projektes ist es, dass die Zielgruppe häufiger als bislang Anschlussperspektiven vorfindet (etwa durch den Besuch weiterführender Schulen oder durch die Aufnahme einer Lehre). Damit wird ein nachhaltiger Beitrag zur Integration durch Bildung im Sinne des 50-Punkte-Plans geleistet. QuereinsteigerInnen sollen bei Bedarf möglichst unvermittelt in das Projekt aufgenommen werden, damit sie schnell am Unterrichtsgeschehen aktiv teilnehmen können. Alle Kurse werden von fachlich qualifizierten Personen durchgeführt.	ST	€ -	€ 143.216,50	€ 143.216,50
NATIONAL	127	Internationale Organisation für Migration	Workshops zur Integration und Radikalisierungsprävention - Junge Tschetschen/Innen in Österreich	Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	Ziel des Projekts ist es, eine potentiellen Radikalisierung von Jugendlichen vorzubeugen. Daher werden in Wien, Linz, Wels und Graz jeweils Workshopreihen mit tschetschenischen Jugendlichen durchgeführt, in denen die jungen Tschetschen/innen mit interkulturellen Mediator/innen und erfahrenen Jugendarbeiter/innen in Dialog treten. In den Workshops sollen sie sich mit ihren Wurzeln auseinandersetzen und ihre interkulturellen Werte als Tschetschen/innen in Österreich, sowohl im Einklang mit ihrer Herkunft, als auch mit österreichischen Grundwerten, reflektieren. Zusätzlich werden interkulturelle Multiplikator/innen ausgebildet, welche sich in der Community besonders engagieren, eigene Workshopkonzepte erarbeiten und durchführen sollen. Weiters werden regionale Netzwerke gebildet bzw. gestärkt, die einer breiten Vernetzung dienen, da gerade die tschetschenische Community eine schwer greifbare Gruppe ist.	OÖ , ST, W	€ -	€ 103.750,00	€ 103.750,00
NATIONAL	135	Verein DANAIDA	SprachArbeit	Frauen	Sprache und Bildung	Im Projekt "SprachArbeit" werden Deutschkurse für Frauen angeboten. Dabei sollen Frauen erreicht werden, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen und anstreben, in Österreich zu arbeiten. Das Projekt soll der Verbesserung des Arbeitsmarktzugangs von Migrantinnen ebenso dienen wie der Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse. Das klassische Konzept des Sprache Lernens wird dabei um eine praktische Dimension ergänzt. Die Teilnehmerinnen absolvieren neben dem Sprachkurs eine Sprachpraxis in der Arbeitswelt, in einem Betrieb oder in gemeinnützigen bzw. sozialen Einrichtungen. Dabei erhalten sie Einblick in berufliche Perspektiven und festigen/erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen im (beruflichen) Alltag. Bei der Auswahl der Praxisorte wird auf umfangreiche Kommunikation geachtet. Ziel ist es auch, Frauen zu unterstützen, ihren Alltag mit einer Berufstätigkeit in Einklang zu bringen.	ST	€ -	€ 41.500,00	€ 41.500,00
NATIONAL	137	Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen	Frauen.Refugium - Psychologische Beratung und Behandlung von asylberechtigten Frauen und Migrantinnen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt bietet zielgruppenorientierte psychologische Behandlung sowie psychosoziale/gesundheitspsychologische Beratung für zugewanderte, asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte Frauen/Mädchen. Projektziele: Verbesserung der psychischen Symptome/Beschwerden, Erarbeitung von Bewältigungsstrategien im Umgang mit psychischen Erkrankungen, Unterstützung in Krisensituationen, Minimierung der Risikofaktoren für Entstehung/Chronifizierung von psychischen Erkrankungen, Erarbeitung von Handlungskompetenz, Steigerung sozialer Funktionsfähigkeit und Schaffung von Voraussetzungen für aktive gesellschaftliche Teilnahme und nachhaltige Integration. Projektmaßnahmen: klinisch-psychologische Diagnostik, telefonische/persönliche psychologische Beratung/Behandlung, gesundheitspsychologische Beratung, Maßnahmen zur Förderung von Health Literacy in Einzelbetreuung und Informationsveranstaltungen.	W	€ -	€ 55.610,00	€ 55.610,00
NATIONAL	139	lobby.16 - Unterstützung für unbegleitete junge Flüchtlinge – Bildung, Arbeit, Alltag	Bildungswege - ausbildungsbezogene Perspektiven für unbegleitete junge Flüchtlinge	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt Bildungswege zielt auf die nachhaltige Integration junger Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt ab. Dies soll durch die Vermittlung in Lehrstellen erreicht werden. Dafür benötigt es spezifische Maßnahmen wie die Erarbeitung realistischer Berufsziele, schulische Nachqualifizierung sowie auch psycho-soziale Betreuung und die Bearbeitung von alltagsrelevanten Themen wie Werte, Umgang mit Geld etc. lobby.16 betreut die ProjektteilnehmerInnen bis zum Ende der Ausbildung. Zusätzlich zu diesen Projektteilen wird eng mit Unternehmen kooperiert; so kann die Vorbereitung auf und Vermittlung in Lehrstellen nahe am wirtschaftlichen Bedarf orientiert stattfinden. Dementsprechend und aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist für 2019 - neben der Weiterführung bestehender Kooperationen in Wien (Umgebung) - der Aufbau neuer Partnerschaften mit Unternehmen vor allem in Oberösterreich geplant.	W	€ -	€ 71.795,00	€ 71.795,00
NATIONAL	140	PIVA-Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Alpha-Frauen Integrative Deutschkurse für Frauen mit Kinderbetreuung, Sozialbetreuung und Lernbetreuung	Frauen	Sprache und Bildung	„Alpha-Frauen" ist ein Sozialprojekt für zugewanderte Frauen und deren Kinder. Aufgrund ihrer familiären Situation ist es für sie oft schwierig oder unmöglich an „regulären Kursen" teilzunehmen. In den integrativen Deutschkursen sind Kursunterbrechungen und Wiedereinstieg erlaubt. Die Themenschwerpunkte behandeln die aktuellen Bedürfnisse der Frauen, parallel dazu erhalten die Kinder professionelle Betreuung und Vorbereitung auf den Kindergarten. Das Projekt bietet Orientierung und fördert die Erweiterung der Sprachkenntnisse, die Kontaktpflege außerhalb der Familie, sowie den Aufbau von kleinen Selbsthilfe-Netzwerken. Zur Entlastung sozial schwacher Eltern erhalten SchülerInnen Lernbetreuung und Unterstützung bei Prüfungsvorbereitungen. • Sprachkurse : Alpha, A1, A2, Konversation • Sozialbetreuung für Frauen • Kinderbetreuung • Lernbetreuung • Exkursionen, Workshops	K	€ -	€ 70.550,00	€ 70.550,00
NATIONAL	142	PIVA-Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Identität	Rechtsstaat und Werte	Die "Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten" ist Teil des sozialen Netzwerkes in der Region. Als zentrale Anlaufstelle für Problemstellungen und Fragen, die sich für MigrantInnen im Zusammenhang mit der Integration in die österreichische Gesellschaft ergeben, wird sie sowohl von Privatpersonen als auch von öffentlichen Institutionen und NGOs kontaktiert. Durch das Projekt werden Multiplikatorinnen gefördert und die Bildung von Netzwerken unterstützt. Das Maßnahmenpaket umfasst: • Information, Beratung, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Schriftverkehr und Begleitung in besonderen Lebenslagen. • Dolmetsch-Pool • Club der Begegnung	K	€ -	€ 19.920,00	€ 19.920,00
NATIONAL	143	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien, Jugendrotkreuz	Lernhilfe	Deutsch	Sprache und Bildung	Als langfristige und strategische Investition in eine Gesellschaft des Miteinanders steht die umfassende Lernförderung im Zentrum einer funktionierenden Integration und dient als Fundament einer selbstgesteuerten, freien und positiven Entfaltung von jungen Menschen in der Gegenwart und ihrer gesamten Zukunft. Das Projekt Lernhilfe trägt dazu bei, Kindern im Volksschulter mit besonderem Lern- und Sprachförderbedarf eine Chancengleichheit zu bieten. Das Projekt umfasst eine fächerübergreifende und alle Unterrichtsgegenstände einschließende Förderung. Sprache und Bildung steht dabei inhaltlich im Mittelpunkt.	W	€ -	€ 49.800,00	€ 49.800,00
NATIONAL	148	Jugendinitiative Triestingtal	Go BIG! Bildung,Integration,Gesundheit (ehem. Int. Jugendcafe)	Frauen, Kinder und Jugendliche	Gesundheit und Soziales	Das Projekt verfolgt 2019 einen regionalen und settingübergreifenden Ansatz und setzt sich aus mehreren Modulen zusammen um den Erwerb von Gesundheitsbewusstsein und Lebens-/Gesundheitskompetenz bei benachteiligten Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu erreichen. Die aufeinander abgestimmten niederschwelligen Maßnahmenpakete wie Burschentreff, Mädchencafe, Lerncafe und aufsuchenden sozialen Angebote im öffentlichen Raum erreichen dabei auch „hard to reach" Jugendliche und ihre Eltern. Durch die Stabilisierung der psychosozialen Gesundheit und sozialen Situation sowie den Erwerb von Lebens- und Sprachkompetenzen wirkt das Projekt auch nachhaltig auf eine verbesserte Chance der Integration in den Arbeitsmarkt- und Bildungssektor hin. Soziale Gruppenangebote stärken die Zugehörigkeit und das Heimatgefühl der Jugendlichen und bearbeiten Konflikte im Sozialraum.	NÖ	€ -	€ 33.200,00	€ 33.200,00
NATIONAL	150	Diakonie Flüchtlingsdienst gem.GmbH	Sozialmedizinische Beratung für Frauen und ihre Angehörigen mit Flucht- oder Migrationshintergrund	Frauen	Gesundheit und Soziales	Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, die selbst unter einer Erkrankung/Behinderung leiden oder Angehörige betreuen, haben besondere Nachteile bei der Integration (Sprache, Arbeit, psych. Situation, etc.). Das interdisziplinäre Team der „Sozialmedizinischen Beratung" (Sozialberater*innen, DGKP, Ärzt*innen, Klinische Psycholog*In, Dolmetscher*innen) unterstützt diese Personengruppe durch primäre, sekundäre und tertiäre Gesundheitsberatung und -interventionen, stärkt Betroffene durch nachhaltige sozial(-rechtlichen) Inklusion/Integration und vermittelt Gesundheitskompetenz. Die Beratungsstelle verwirklicht damit wichtige Ziele der aktuellen Gesundheitspolitik gegen soziale Ungleichheit und für gesundheitliche Chancengerechtigkeit.	W	€ -	€ 41.500,00	€ 41.500,00

Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

Integrationsprojekte 2019
Förderübersicht*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2019**	BMEIA- Mittel 2019**	EU+BMEIA 2019**
NATIONAL	151	immo-humana, Verein für Mütter in Wohnungsnot	„Integration und Wiedereingliederung alleinstehender Mütter mit Kindern bzw. Schwangerer"	Frauen	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Der gemeinnützige Verein immo-humana widmet sich seit 21 Jahren der wichtigen Aufgabe, alleinerziehenden Müttern und ihren Kindern bzw. alleinstehenden schwangeren Frauen Wohnungen zu vermitteln und sie vor Obdachlosigkeit zu bewahren. Aufgrund der stark eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten sind vor allem Mütter, die asylberechtigt sind, oder Mütter mit Migrationshintergrund von der drohenden Obdachlosigkeit betroffen. Nach der telefonischen Erstabklärung erfolgt ein Beratungsgespräch, nach Prüfung der Situation und der Unterlagen versucht immo-humana eine Wohnung zu finden. Ein fester Wohnsitz hilft, die oft sehr schweren Schicksalsschläge zu verarbeiten und ist Ausgangspunkt für die Integration in die Mehrheitsgesellschaft.	W, T	€ -	€ 24.900,00	€ 24.900,00
NATIONAL	152	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	BACH – Stützangebote für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationsbiographie und erhöhtem Förderbedarf	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Personen mit Förderbedarf müssen im Sinne der Chancengleichheit unterstützt und ihre Arbeitsintegration nachhaltig verbessert werden. Dieser Projektvorschlag sichert durch begleitende Stütz- und Förderangebote den Pflichtschulabschluss für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, die aufgrund ihrer Bildungsbiographie und/oder psychischer/physischer Disposition diesen sonst nicht erreichen würden. Ein zielgruppenspezifischer Förderunterricht soll den Kurserfolg ermöglichen. Ehrenamtliche unterstützen die Kursteilnehmer*innen (TN) regelmäßig. Die TN können so Vertreter*innen der Mehrheitsgesellschaft in verschiedenen Rollen kennenlernen. Ziel ist die Förderung der Bildungsneigung und der Sprachkompetenz sowie die Heranführung an den Arbeitsmarkt. Im Rahmen einer 4-wöchigen Transferphase sollen TN verstärkt in Qualifizierungsmaßnahmen für Berufe einbezogen werden.	NÖ	€ -	€ 35.358,00	€ 35.358,00
NATIONAL	154	Katholisches Bildungswerk Kärnten	HIPPY & SMILE - Fit für die Schule und das Leben in Österreich	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY & SMILE - Fit für die Schule und das Leben in Österreich ist ein aufsuchendes Modellprojekt ausgehend vom bewährten Hausbesuchsprogramm HIPPY-Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters und SMILE-Spracherwerb mit Lernerfolg. Eltern stärken die Beziehung zu ihren Kindern und lernen sie beim Erwerb der deutschen Sprache und beim Eintritt in Kindergarten bzw. Schule zu unterstützen. Im Schwerpunkt Schule wird die Zusammenarbeit mit PädagogInnen verbessert. Dabei lernen die Eltern selbst die wichtigsten Voraussetzungen, um in Österreich gut integriert zu leben: die deutsche Sprache, Werte, Kultur, Familienleben, Gesundheits-, Bildungs- und Berufssysteme, Rechte und Pflichten in Österreich. Durch Ausbildungen in den Bereichen Elternbildung und Kommunikation können einzelne im Katholischen Bildungswerk mitarbeiten. Dadurch verbessern sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.	K	€ -	€ 91.300,00	€ 91.300,00
NATIONAL	155	Institut für Frauen- und Männergesundheit/ FEM Süd	intact - Aufklärung, Bewusstseinsbildung und Unterstützung bei weiblicher Genitalverstümmelung - Phase 2	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Vorhaben dient der Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Frauen und Mädchen, die von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen sind sowie dem Schutz bedrohter Mädchen. Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C) ist geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit gravierenden Auswirkungen. Im Jahr 2019 sollen Multiplikatorinnen in Wien, Oberösterreich und Salzburg Aktivitäten umsetzen. Die von FEM Süd ausgebildeten "FGM-Peers" sollen betroffene Frauen und Mädchen beraten und begleiten. 100 Frauen und Mädchen sollen so bei psychischen und physischen Problemen Hilfestellung erhalten, spezialisierte medizinische Versorgung soll besser zugänglich gemacht werden. Mittels Informationsworkshops sollen 800 Frauen und Männer für die Problematik sensibilisiert werden - das Vorhaben soll somit auch präventiv wirksam sein. Strukturaufbau und Vernetzung werden gestärkt.	W, OÖ, S	€ -	€ 70.301,00	€ 70.301,00
NATIONAL	158	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Beratung und Unterstützung für schutzberechigte Frauen	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Frauen kommt eine zentrale Rolle in der Integration zu, da sie ihr Umfeld nachhaltig beeinflussen. Frauen aus patriarchalen Strukturen und Alleinerzieherinnen sind jedoch mit herkömmlichen Integrationsmaßnahmen kaum zu erreichen. Eine Beratungsstelle von Frauen für Frauen schafft einen Raum, in dem auch marginalisierte Frauen Unterstützung finden. Mit Hilfe eines rein weiblichen Teams und kulturellen Vermittlerinnen wird eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen, in der auch sensible Themen wie Familienplanung, Gewalt und FGM (Female Genital Mutilation) bearbeitet werden können. Mit Einzelfallhilfe und Gruppenangeboten werden Frauen über ihre Rechte aufgeklärt und bei deren Durchsetzung unterstützt. Patriarchale Muster in ihrer Lebenswelt werden analysiert und Frauen dazu ermächtigt, diesen entgegenzutreten. Empowerment und Partizipation führen Frauen zu einem selbstbestimmten Leben in Österreich.	W	€ -	€ 74.700,00	€ 74.700,00
NATIONAL	159	Talenteentwicklung Missethon GmbH	Der Weg zur Klarheit, Stabilität und Arbeit – Leistung als wechselseitiger Prozess zur Integration von jungen MigrantInnen	Kinder und Jugendliche	Arbeit und Beruf	Das Projekt beinhaltet drei Handlungsfelder (im Weiteren Module) und erfüllt als ein Teil des Gesamtkonzeptes des Projektträgers („Grundversorgung - Bildung - Wirtschaft") die Grundvoraussetzungen sowohl für ein gelingendes Miteinander als auch für den Einstieg der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge in weiterführende Bildung und Arbeit. Die Module im Projekt beschäftigen sich mit Kommunikation und Lehrstellenvorbereitung. Das Projekt trägt zur Akzeptanz bei der Bevölkerung bei, unterstützt die Stabilität der Jugendlichen, sowie ihre Vernetzung in die Gesellschaft und ermöglicht den Zugang zu einer Lehre.	ST, NÖ	€ -	€ 80.095,00	€ 80.095,00
NATIONAL	165	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	„BANONDA – Dialog und Integration"	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Gemeinde	Interkultureller Dialog	Das Projekt "Banonda - Dialog und Integration" zielt auf die Verbesserung der Integration und des positiven Miteinanders von neu Zugewanderten und der Wohnbevölkerung in Gemeinden im ländlichen Raum im Pongau, Pinzgau und Lungau ab. Integration versteht sich als chancengleiche Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben und soll wechselseitig (zugezogene und autochthone Wohnbevölkerung) erfolgen. Innovativ in diesem Projekt sind die intensive regionale Vernetzungsarbeit und Bündelung lokaler und ehrenamtlicher Intiativen. Angebote und Maßnahmen im Integrationsbereich sollen attraktiv, überschaubar, punktuell, aber auch effizient und ergänzend gestaltet werden. Sie richten sich gleichermaßen an alle Bürger*innen einer Gemeinde. Durch Beratungsgespräche mit wichtigen Akteur*innen in den Projektgemeinden kann bedarfsorientiert mit Angeboten reagiert werden.	S	€ -	€ 48.804,00	€ 48.804,00
NATIONAL	166	BFI Tirol Bildungs GmbH	LAP-top!: Begleitungsangebot auf dem Weg zur Lehrabschlussprüfung	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt „LAP-top!" unterstützt Lehrlinge und im Arbeitsprozess stehende, niedrigqualifizierte Erwachsene mit Migrationshintergrund bei ihrer Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung bzw. LAP im 2. Bildungsweg. Neben der Lernunterstützung steht die Information, Sensibilisierung und Motivation zur beruflichen Qualifizierung und Nachqualifizierung dieser am Arbeitsmarkt benachteiligten Zielgruppe im Mittelpunkt des Projekts. Das Angebot setzt sich zusammen aus einem offenen Lehrabschluss-Zentrum (kurz: „LAZ") und einem breiten Angebot an Fachtutorien zur Vertiefung berufsspezifischer Kompetenzen.	T	€ -	€ 67.889,52	€ 67.889,52
NATIONAL	167	Caritas der Diözese Graz Seckau	Arbeit Stiften II	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	„Arbeit Stiften II" ist die Fortsetzung eines Lückenschlusses bei der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und MigrantInnen. Sowohl Unternehmen als auch die arbeitsmarktferne Zielgruppe können stark von der Aufklärung über das Stiftungswesen und der Arbeitsmarktintegration profitieren. Stiftungen bieten ein großes Potenzial im Arbeitsmarktzugang. Die ProjektteilnehmerInnen erhalten umfassende Unterstützung bei der Arbeitssuche. Unternehmen werden talentierte Angestellte präsentiert, die über das Stiftungswesen nicht nur bedarfsorientierte Schulungen erhalten können – deren Anstellung bieten auch finanzielle Anreize für die Firmen. Die Caritas als Drehscheibe betreut KlientInnen und Unternehmen individuell und ist als Schnittstelle aktiv. Projektziel: Erhöhung des Arbeitsmarktzuganges von Flüchtlingen und MigrantInnen in der Steiermark als Beitrag zu erfolgreicher Integration.	ST	€ -	€ 66.400,00	€ 66.400,00
NATIONAL	169	Verein Multikulturell	Vita Mobil 2.019	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt Vita Mobil 2.019 ist eine bedarfsgerecht und zielgruppenorientiert gestaltete Maßnahme zur Vermittlung von Informationen zum Gesundheitswesen, Ernährungsumstellung, Bewegungsförderung, bestehende Beratungs-/Betreuungsdienstleistungen zum Thema Gesundheit sowie zum Kennenlernen von Berufen, die mit den Themenbereichen Bewegung und Ernährung in Zusammenhang stehen. Zielgruppen sind vordergründig Frauen und Kinder/Jugendliche mit Migrations- oder Fluchthintergrund. In 22 Workshops kombinieren Gesundheitsmentorinnen, welche selbst Migrationshintergrund haben, Theoriewissen mit Basiswissen zu gesunder Ernährung und Bewegung. 6 Workshops zu Berufen in den Themenbereichen ergänzen das erworbene Wissen um Einblicke in entsprechende Berufsfelder. BerufsmentorInnen, die im Bereich arbeiten, bieten zudem einige Stunden Coaching für besonders interessierte TeilnehmerInnen an.	T	€ -	€ 45.650,00	€ 45.650,00
NATIONAL	171	International Centre for Migration Policy Development	Prozesse der Arbeitsmarktintegration von jungen Geflüchteten in Österreich	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Mixed-Methods-Forschungsdesign zur Exploration und Analyse der Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Österreich, mit Schwerpunkt auf jungen Erwachsenen (15-25 Jahre) und jungen Frauen • Fortsetzung der Flüchtlingsbefragung FIMAS (4. Erhebungswelle) inkl. Schwerpunkterhebung junge Geflüchtete o 1.800 Interviews, davon 900 Interviews mit jungen Erwachsenen, 900 Interviews mit Erwachsenen ab 26 Jahren (Stratifizierung) • Ergänzende qualitative Befragung zur Schwerpunkterhebung Jugendliche o 20 leitfadengestützte Einzelinterviews mit jungen Erwachsenen o 20 leitfadengestützte Expertininneninterviews in Österreich	Gesamt Ö	€ -	€ 99.600,00	€ 99.600,00
NATIONAL	172	Verein Begegnung - arcobaleno	Für schlaue Füchse für Kinder und Jugendliche mit nicht deutscher Erstsprache	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Schülerinnen mit nichtdeutscher Muttersprache und entsprechendem Förderbedarf erhalten nach Beendigung des regulären Schultages an Volksschulen und Neuen Mittelschulen (NMS) in Linz, Traun und Leonding eine zusätzliche Deutschstunde pro Woche. Schülerinnen können bei uns regelmäßig Deutschkurse besuchen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Diese werden auch bei der Erledigung ihrer Hausübungen unterstützt, da mangelnde Deutschkenntnisse sehr oft das Verstehen der Unterrichtsinhalte erschweren. Für Schülerinnen, die in den Sommerferien neu nach Österreich kommen, bieten wir einen Intensivkurs, um den Einstieg in das Schulsystem zu erleichtern. Für Jugendliche, die aus der Bildungspflicht herausfallen jedoch zu wenig Deutschkenntnisse für berufsqualifizierende Maßnahmen besitzen, bieten wir spezielle Deutschkurse an.	OÖ	€ -	€ 43.990,00	€ 43.990,00
NATIONAL	173	Afro-Asiatisches Institut Graz	ComUnitySpirit - Religionen und Kulturen im Dialog 2019	Gemeinde & Identität: Schwerpunkt Identität	Interkultureller Dialog	Im Afro-Asiatischen Institut Graz angesiedelt, nimmt das Projekt "ComUnitySpirit – Religionen und Kulturen im Dialog" (CUS) die gemeinschaftsbildende Kraft, die in den in Österreich vertretenen Religionen und Kulturen angelegt ist, in den Blick. Es regt auf kommunaler Ebene in Graz und der Steiermark den interreligiösen und interkulturellen Dialog auf Augenhöhe unter Einbeziehung der Mehr- und Minderheiten an. Das grundlegende Ziel ist die Förderung des friedlichen, gemeinschaftlichen Zusammenlebens in einer diverser werdenden Gesellschaft. Die Wege dorthin sind vielfältig, doch fußen alle auf Begegnung und Austausch, dem Abbau von Vorurteilen, dem Aufbau von Vertrauen und der Umsetzung gemeinsamer Anliegen. Das lebendige Netzwerk, die Dialogbereitschaft und das sichtbare Engagement werden seit Beginn des Projekts 2013 von Bund, Stadt Graz sowie der Diözese-Graz Seckau unterstützt.	ST, W	€ -	€ 13.280,00	€ 13.280,00
NATIONAL	180	Verein START-Stipendien Österreich	START-Österreich Bildungsprogramm und Bundesländerarbeit bzw. -ausbau	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Das Projekt START-Österreich Bildungsprogramm, Bundesländerarbeit- und ausbau besteht aus Bildungsseminaren und Veranstaltungen, an denen alle START-StipendiatInnen aus ganz Österreich teilnehmen sowie dem Aufbau eines Alumninetzwerkes. Das Projekt will mit 150 Workshops für Jugendliche mit Migrationshintergrund an maturaführenden Schulen dafür sorgen, dass sich die Bildungschancen dieser Zielgruppe erhöhen.	W, V, S, OÖ, NÖ	€ -	€ 66.400,00	€ 66.400,00
NATIONAL	188A	Verein KidsZone + More	HIPPY Niederösterreich & Tirol	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY (Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters) ist ein Bildungs- und Frühförderprogramm, das sich an migrantische Eltern, insbesondere an Mütter und ihre Kinder in NÖ (Wiener Neustadt, Bad Vöslau, Ebreichsdorf, Sollenau, Felixdorf, Korneuburg) und in Tirol (Reutte, Völs, Schwaz, Gröding) wendet. Dabei besuchen qualifizierte, aus dem gleichen Kulturkreis stammende Hausbesucherinnen Mütter und trainieren gemeinsam HIPPY Spiel- und Lernmaterialien für Kinder. Mütter werden so angeleitet, regelmäßig und selbstständig mit den Materialien mit dem Kind zu lernen. Ziel: Sprachkenntnisse der Mütter und Kinder verbessern, Kinder bestmöglich auf die Schule vorzubereiten, Bildungswege und Integration der Familie positiv beeinflussen.	NÖ, T	€ -	€ 125.000,00	€ 125.000,00
NATIONAL	190A	Verein Schulerfolg	ElternRaum	Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Im Pilotprojekt ELTERNRAUM nehmen Eltern von Pflichtschulkindern aus der Gruppe der migrantischen Eltern, mit österreichischer Staatsbürgerschaft, Asylberechtigten, EU-BürgerInnen und der Mehrheitsbevölkerung teil. Die Projektsprache ist Deutsch mit Übersetzungsmöglichkeiten in Arabisch, Türkisch, Farsi, Pashtu, Dhari, Rumänisch, Russisch und BKS. Die teilnehmenden Eltern, unabhängig von ihren Deutsch- oder Schulsystemkenntnissen, werden regelmäßig von zertifizierten Eltern-LernbegleiterInnen angeleitet, gestärkt, unterstützt, informiert und lernen dadurch ihre Kinder für eine erfolgreiche Bildungs- oder Berufsausbildung zu unterstützen. Ziel: Bildungsabbrüche zu vermeiden und Kindern mittelfristig und langfristig die Teilhabe an allen Gesellschaftsbereichen zu ermöglichen. Die Handlungsfelder Spracherwerb, Integration und interkultureller Dialog fördern die Integration dieser Familien.	W	€ -	€ 50.000,00	€ 50.000,00
132								€ 5.395.318,83	€ 7.534.124,61	€ 12.929.443,44

* Sämtliche Angaben sind mit Stand November 2019 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten.

** Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds laufen über die Kalenderjahre 2017 bis 2019. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2019 aliquotiert.